hüntwanger infos



juni 2026 | ausgabe 2



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den Sommerferien

Vom 11.07.2026 bis und mit 16.08.2026 hat die Gemeindeverwaltung eingeschränkte Öffnungszeiten und jeweils nur am Dienstagmorgen von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Per E-Mail (gemeinde@huentwangen.ch) ist die Verwaltung auch an den restlichen Wochentagen erreichbar. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Dienstag vorbeizukommen, können Sie gerne einen Termin per E-Mail vereinbaren.

Bei einem Todesfall erreichen Sie uns unter 044 521 05 97.

impressum

Nächste Ausgabe

Nummer 3 · 26 erscheint am 1. September 2026

Redaktionsschluss

1. August 2026
Beiträge bitte per E-Mail an infos@huentwangen.ch
Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber	Gemeinde Hüntwangen
Redaktion	Redaktionskommission «hüntwanger infos» / «wamit»
Auflage	600 Exemplare
Erscheint	Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember
Druck	Offsetdruck Schurter, Eglisau
Papier	Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

	Redaktion:	E-Mail	infos@huentwangen.ch
	Gemeindeverwaltung	Telefon	044 521 05 82
		E-Mail	gemeinde@huentwangen.ch
		Internet	www.huentwangen.ch

Titelbild

Schwalbenschwanz - einer der prächtigsten einheimischer Tagfalter

inhaltsverzeichnis

GEMEINDE

- Editorial 4 - 5
- Gemeindemitteilungen 6 - 10
- Einwohnerkontrolle 10 - 14
- Goldbachschür 15

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

- Schule unteres Rafzerfeld SUR 17 - 26
- Reformierte Kirche 28 - 29
- Katholische Kirche 30 - 31
- Katholischer Frauenverein 32
- Pro Senectute Kanton Zürich 33
- Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld 34
- Samariterverein 35
- Musikverein Wil 36
- 19. Sommerkonzert der Musikvereine Rafzerfeld 37
- Chronikstube Wasterkingen 38
- Verschönerungsverein Hüntwangen 39
- Webstube Wil 40 - 41
- Dorfmuseum Hüntwangen 42 - 43
- Verein Pro Wasti 44 - 45
- Familienverein Spielball 46
- Strassenflohmarkt Rafz 47
- Repair-Café, Schalthalle Eglisau 47
- Natur- und Vogelschutzverein 48 - 49
- Turnverein Hüntwangen - Aktive 50 - 51
- Stabteam Turnverein Hüntwangen 52
- Männerriege Hüntwangen 54 - 55
- FC Rafzerfeld 56
- Schützen Rafzerfeld 58
- UHC Phantoms 59
- Suchtprävention Bülach 60
- Spital Bülach 62

AGENDA 63

editorial



Matthias Hauser
Gemeindepräsident
matthias.hauser@huentwangen.ch

Gelebte Demokratie ist viel wert ...

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Auf der Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 17. Juni stehen zwei Einzelinitiativen. Anliegen von Einwohnerinnen und Einwohner, die in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fallen und die wir als Gemeinderat nicht selbst beantragen. Es könnte ein langer und hitziger Abend geben, doch diese gelebte Demokratie ist viel Wert!

Die Gemeindeversammlung entscheidet und übernimmt damit die Verantwortung. Wir alle tragen die Folgen als Einwohnerinnen und Einwohner, sei es in der Frage des Feuerwerkverbots oder wenn es darum geht, dass wir unser dürftiges finanzielles Polster (flüssige Mittel und Nettovermögen) für ein Kunstrasenprojekt verputzen, und daher eher früher höhere Steuern riskieren.

Über beide Anliegen wurde in anderen Gemeinden schon diskutiert, manchmal wurden sie abgelehnt, manchmal angenommen; es gibt kein «richtig» und «falsch». Ja- und Nein-Stimmende wollen eine attraktive Gemeinde gestalten oder bewahren, die Motivation ist positiv.

Gemeinden mit mehr Einwohnerinnen und Einwohnern verteilen Lasten auf mehr Schultern. Bereits bei dem, was eine Gemeinde leisten muss, suchen wir in Hüntwangen den Kompromiss zwischen ordentlicher Aufgabenerfüllung und Kosten minimieren, warten zu, bis eine zeitgemässe Neuaufstellung einfach notwendig wird, wie beim Werkbetrieb oder der Asylunterkunft. Manchmal leisten wir uns etwas: Ein schöner Spielplatz beispielsweise gibt es nicht in vielen Kleingemeinden. Doch bei Fussball geht es um ein Hobby: Ist es gerecht, wenn jemand, der lieber in einer Band musiziert, radelt, Tennis oder Golf spielt, auf Reisen geht, in sein Haus investieren möchte, etc. mit Umweg über die Gemeindekasse Fussball bezahlen muss? Benötigen wir eine Infrastruktur sowieso, zum Beispiel Turnhallen für die Schule oder ein Schützenhaus für das obligatorische Schiesswesen, oder besitzen sie einfach, wie Wiesenplätze oder das geschenkte Amphitheater, soll sie kostenneutral zur

Verfügung stehen, sie gehört den Einwohnerinnen und Einwohnern. Beim Kunstrasenprojekt geht es aber um einen Neubau ausschliesslich für einen Verein mit hohen Beiträgen der Allgemeinheit. Das gab es so in Hüntwangen noch nie.

Im Dorf, so sollte man meinen, kann man ein direktes Gespräch führen, wenn der Nachbar stört. Nicht Selbstjustiz und schimpfend, sondern hinweisend, wenn Mensch oder Tier Leid geschieht. Kaum jemand schadet absichtlich. Für Tiere ist Feuerwerksknallerei traumatisierend, für Menschen schlafraubend. Ist ein Verbot deswegen richtig? Wer rechtschaffen ist, Rücksicht nimmt, heute schon massvoll feuerwerkt, wird damit aufhören. Aber das Verbot haben andere verschuldet. Jene, die keine Grenzen kennen, Böller um Böller in den Himmel jagen, und eher das Verbot übertreten. Dann kann die Kantonspolizei gerufen werden und sofern diese keine andere Priorität hat und die Missetat beweisbar ist, wird eine Busse verteilt. Fazit: Ein Feuerwerksverbot nützt vor allem deshalb, weil es die Falschen trifft. Rücksichtnahme und Vernunft ziehe ich vor. Dafür, dass für viele am ersten August und am Silvester eine Rakete möglich bleibt, ist der Preis, dass ab und zu jemand übertreibt, verkraftbar.

So ähnlich ist das auch mit Dauerparkieren auf Gemeindestrassen. Ich kenne den Ärger und teilweise Verursachende und führe als Anwohner Gespräche. Es gibt Ab- und Einstellplätze. Sofern ein Auto alle 48 Stunden bewegt wird und nicht zu nahe an Kreuzungen, Ein-, Ausfahrten und besonders engen Stellen steht, darf man auf Gemeindegrund parkieren. Verhält sich jemand korrekt, wäre es übergriffig, die Gemeinde würde mahnen. Denn sie muss Recht schützen, nicht Interessen verteidigen. Mitmenschen hingegen haben der Dauerparkiererei entgegenlaufende gleichberechtigte Interessen und dürfen diese in Gesprächen vorbringen.

Was tut die Gemeinde? Der Gemeindesicherheitsdienst GSD und die Kantonspolizei kontrollieren, dass oben erwähnten Bedingungen eingehalten werden. Nicht lückenlos: Beim GSD kostet jede einzelne Patrouille (und wieder komme ich mit den Gemeindefinanzen), die Kantonspolizei kommt, nach Möglichkeit. Wäre ein Parkverbot die bessere Lösung? Lesen Sie nochmals den Abschnitt über das Feuerwerksverbot.

Alles ist «tricky» und komplex, überall gibt's dafür und dawider. Erwartungen nach einfachen Massnahmen werden in der Politik in der Regel schneller enttäuscht als Probleme gelöst. Ist es geschafft, tauchen neue Dimensionen auf. Zusammenhangsnetze, teilweise beleuchtet, stellenweise vernebelt, sind der Rahmen, in welchem wir Geschäfte auch an Gemeindeversammlungen diskutieren. Denken Sie daran, bevor Sie jemanden, der eine andere Haltung vertritt, «Feind» nennen. Doch selbst Emotionen gehören eben dazu – wir sind Menschen.

Mit freundlichen Grüssen
Matthias Hauser

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

01.02.2026 – 31.04.2026

Gemeindekanzlei Hüntwangen
Dorfstrasse 41
8194 Hüntwangen

Telefon 044 521 05 80

gemeinde@huentwangen.ch

www.huentwangen.ch

Montag
08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag
08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch / Donnerstag
08.30 - 11-30 Uhr

Siehe Sommeröffnungszeiten auf S. 2

Wasser / Abwasser

- **GEP – Software Ersatz für hydrodynamische Berechnungen**
  Für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) müssen hydrodynamische Berechnungen vorgenommen werden. Die bisherige Software kann unter Windows 11 nicht mehr betrieben werden, weshalb ein Update sowie eine Datenmigration vorgenommen werden müssen. Mit Beschluss vom 03. Februar 2026 hat der Gemeinderat einen Kredit über CHF 4'800.00 genehmigt. Die Kosten sind im Budget 2026 nicht enthalten.

- **Spülung Kanalisation für die Jahre 2026-2028**
  Die Arbeiten für die Spülung der öffentlichen Abwasserleitungen werden aufgrund der Submission im Einladungsverfahren an die Firma Mökah AG, Henggart, vergeben.

- **Sanierung Brunnenstrasse, Abschnitt Brunnenstrasse 1 bis Wendeplatz, Genehmigung Bauprojekt und Kreditantrag über CHF 365'000 zuhanden Gemeindeversammlung Juni 2026**
  Die Gemeinde Hüntwangen plant die Sanierung der Brunnenstrasse im Abschnitt Brunnenstrasse 1 bis zum Wendeplatz.
  Im Zuge der Strassensanierung werden die Wasserversorgungsleitungen sowie die öffentliche Beleuchtung erneuert. Zusätzlich wird die bestehende Kanalisationsleitung mittels TV-Befahrung aufgenommen und deren Zustand beurteilt. Nach erfolgter Sanierung der Kanalisation und der Werkleitungen soll der Strassenoberbau instand gestellt, der Deckbelag erneuert sowie bestehende Randabschlüsse bei Bedarf ersetzt werden. Das Bauprojekt Brunnenstrasse, Abschnitt Brunnenstrasse 1 bis Wendeplatz mit Gesamtkosten von CHF 365'000 inkl. MwSt. wurde durch den Gemeinderat per Beschluss vom 28.04.2026 genehmigt und festgesetzt. Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung im Juni 2026 vorgelegt.

- **Sanierung Brunnenstrasse, Abschnitt Brunnenstrasse 1 bis Wendeplatz, Vergabe Submission und Realisation**
  Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hüntwangen werden an der kommenden Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 über die Sanierung der Brunnenstrasse, Abschnitt Brunnenstrasse 1 bis Wendeplatz, mit einem Kredit von CHF 365'000.00 inkl. MwSt. abstimmen.
  Damit mit der Sanierung der Brunnenstrasse bei einer Annahme durch die Gemeindeversammlung idealerweise noch in diesem Jahr begonnen werden kann, wurden die Leistungen Submission und Realisation an die Firma Holinger AG, Winterthur, zu einem Pauschalpreis von CHF 25'000.00 exkl. MwSt. vergeben.

Personelles/Behörden

- **Änderung Organisationsreglement**
  Mit Beschluss vom 03. Februar 2026 hat der Gemeinderat das Organisationsreglement den aktuellen Gegebenheiten (Organigramm) angepasst sowie die Finanzkompetenzen im Verwaltungsbereich ergänzt. Weiter wurde im der Ressortleitung Finanzen die Vertretung in Zweckverbänden und anderen Organisationen ergänzt.

- **Erneuerung Nachführung Geometer**
  Mit Beschluss Nr. 32 vom 03.02.2026 genehmigte der Gemeinderat Hüntwangen den Vertrag über die laufende Nachführung der Amtlichen Vermessung mit den bisherigen Nachführungsgeometern, David Erny und Thomas Hew, beide patententierte Ingenieur-Geometer in der Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf. Der Beschluss wurde am 11.02.2026 im Amtsblatt sowie auf der Gemeindewebsite publiziert.

- **Personelles / Neubesetzung Stelle Gemeindewerk-Mitarbeiter**
  Der befristete Arbeitsvertrag mit Julian Eisenegger endet Mitte Juli 2026. Die Stelle soll mit einem Pensum von circa 60% neu besetzt werden. Die erste Ausschreibung hat stattgefunden, jedoch wurde bis heute keine Nachfolge gefunden.

Liegenschaften

- **Kreditabrechnung Umbau Werkgebäude**
  Der Umbau des Werkgebäudes ist fertiggestellt und bereits in Betrieb. Der Kreditantrag, welche von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 11.12.2024 genehmigt wurde, wies Kosten von CHF 460‘000, +/- 25%, auf. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung über CHF 475‘911.95 mit Beschluss vom 07.04.2026 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 15‘911.95 (+3.46%) genehmigt. Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung im Juni 2026 vorgelegt.

- **Kreditabrechnung Lagerraum, Dorfstrasse 45**
  Mit Beschluss vom 14.10.2025 hat der Gemeinderat einen Kredit über CHF 5‘562.65 inkl. MwSt. für die Sanierung des Lagerraums genehmigt. Am 09.12.2025 wurde ein Kredit für den Fensterersatz von CHF 2070.10 inkl. MwSt. genehmigt. Die Arbeiten für die Raumsanierung gestalteten sich aufwändiger als ursprünglich geplant. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung über CHF 13‘432.70 mit Beschluss vom 07.04.2026 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 5‘799.95 (+75.99%) genehmigt.

- **Kreditabrechnung Spielplatz Türmliwiese**
  Die Stimmberechtigen haben an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2024 einen Kredit in der Höhe von CHF 160'000.00 zulasten der Investitionsrechnung Spielplatz, Oberfläche Türmliwiese genehmigt. In der Zwischenzeit wurde der Spielplatz erstellt und die Umgebungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Spielplatz wird rege genutzt und scheint ein beliebter Treffpunkt für die jungen Mitglieder der Gemeinde Hüntwangen zu sein. Der Kreditantrag für den Spielplatz und die Umgebung der Türmliwiese basierte auf einem Kostenvoranschlag mit einer Kostengenauigkeit von +/- 5%. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung über CHF 156‘411.50 mit Beschluss vom 28.04.2026 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 3‘266.35 (-2.04%) genehmigt. Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung im Juni 2026 vorgelegt.

Finanzen

- **Politische Gemeinde Hüntwangen, Jahresrechnung 2025, Genehmigung**
  Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Hüntwangen wurde mit einem Ertrags-

überschuss von Fr. 345‘259.93 genehmigt. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 7‘528‘780.49.
Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung im Juni 2026 vorgelegt.

Steuern

- **Grundsteuer-Software Ersatz**
  Die Grundsteuer wurde vor Jahren in die Stadt Winterthur ausgelagert. Für die Verarbeitung der Grundsteuer wird eine neue Software benötigt. Mit Beschluss vom 03. Februar 2026 hat der Gemeinderat einen Kredit über CHF 5‘700.00 genehmigt. Die Kosten sind im Budget 2026 mit CHF 4‘600 enthalten.

- **Anschaffung Hardware**
  Die neue Software für die Grundsteuern wurde angeschafft und installiert. Die Stadt Winterthur kann aus deren Sicherheitsüberlegungen nicht auf die Dialog-Cloud zugreifen, in welcher die Software installiert ist, weshalb die Anschaffung eines Notebooks notwendig wurde. Die Kosten sind im Budget 2026 mit CHF 1‘000 enthalten.

Tiefbau

- **Sanierung Brunnenstrasse, Abschnitt Hausnummer 1 bis Wendeplatz – Auftragserteilung**
  Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Ausarbeitung des Bauprojekts im Einladungsverfahren an das Ingenieurbüro Holinger AG, Winterthur, vergeben. Für die Ausarbeitung des Bauprojekts wurde ein Kredit von CHF 13‘500 genehmigt.

Einzelinitiative

- **Einzelinitiative „Feuerwerksverbot“ - Gültigkeitserklärung**
  Der Gemeinderat hat die Einzelinitiative von Ursula und Roger Wicki, wohnhaft in 8194 Hüntwangen, betreffend „Feuerwerksverbot“ am 20. Februar 2026 erhalten und geprüft. Mit Beschluss-Nr. 58/2026 wurde die Einzelinitiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs für gültig erklärt und an der nächsten Gemeindeversammlung zum Entscheid vorgelegt.

Energie

- **Mitgliedschaft und Teilnahme LEG Hüntwangen**
  Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28.04.2026 beschlossen, dem Verein LEG-Hüntwangen beizutreten. Weiter wird der Gemeinderat für zwei der möglichen drei LEG-Gebiete einen Teilnahmevertrag abschliessen. Der grosse Vorteil ist, dass lokal erzeugter Strom aus der Region verbraucht werden kann. Der Beitritt erfolgt zum nächstmöglichen Termin.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Claudia Casanova + Roland Kündig, Hinterer Kirchweg 8, 8194 Hüntwangen
  Einbau dreier neuer Fenster bei Gebäude Vers.-Nr. 391 und einer Türe bei Gebäude Vers.-Nr. 109, Hinterer Kirchweg 8 und Kehlhofweg 3, Kat.-Nr. 1563 + 1919; Bewilligung Projektänderung

- Schule Unteres Rafzerfeld, Schützenhausstrasse 16, 8196 Wil ZH
  Sanierung / Anbau Fluchttreppe bei Mehrzweckgebäude Vers.-Nr. 305 an der Wolfhagstrasse 2, Kat.-Nr. 2144; Baubewilligung

- Uta & Thomas Eckold, Bälstrasse 85, 8194 Hüntwangen
  Installation aussen angebrachte Klimaanlage bei Gebäude Vers.-Nr. 516 an der Bälstrasse 85, Kat.-Nr. 2068; Baubewilligung

- Alexandra Pfister und Markus Pfister, Hofackerweg 2, 8194 Hüntwangen
  Verlängerung bestehender Grillunterstand um 1.80m bei Gebäude Vers.-Nr. 417, Kat.-Nr. 2150; Baubewilligung

- Jürg Merkt, Grundstrasse 1, 8180 Bülach
  Abparzellierung/Mutation Grundstück Kat.-Nr. 1757, Eggsbüelstrasse; Bewilligung Abparzellierung

- Gemeinde Hüntwangen, Dorfstrasse 41, 8194 Hüntwangen
  Adressänderung Werkgebäude von Cholplatzstrasse 2 zu Wolfhagstrasse 1, Vers.-Nr. 349, Kat.-Nr. 1450; Bewilligung neue Hausnummer und Strassenbezeichnung neu Wolfhagstrasse 1

Gemeinderäte empfehlen Einzelinitiative «Kostenbeteiligung Investition Neubau Sportanlage FC Rafzerfeld» zur Ablehnung

Am 17. Juni kommt die Einzelinitiative «Kostenbeteiligung Investition Neubau Sportanlage FC Rafzerfeld» an die Gemeindeversammlung. Bei einer Annahme müsste die Gemeinde Hüntwangen einen Investitionsbeitrag von 375'000.00 Franken an den Neubau der Sportanlage des FC Rafzerfeld entrichten. In den Gemeinden Rafz, Wasterkingen und Wil ZH wird Mitte Juni über gleichlautende Einzelinitiativen an den jeweiligen Gemeindeversammlungen und in Eglisau am 14. Juni an der Urne abgestimmt. Die Gemeinderäte aller Gemeinden lehnen die Einzelinitiativen ab, weil sie die Projektkosten als zu hoch erachten und wesentliche Fragen offen bleiben.

Im September 2025 reichten Personen aus dem Rafzerfeld in den Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil ZH gleichlautende Einzelinitiativen ein. Bei einer Annahme der Einzelinitiativen müssten sich die Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl finanziell am Neubau der Sportanlage des FC Rafzerfeld beteiligen. Der Anteil aller Gemeinden würde sich auf 4'693'000 Franken belaufen. Mit dem Ausbau des Standorts Hüntwangen möchte der FC Rafzerfeld den bestehenden Naturrasenplatz «Bahnhof» durch einen Kunstrasenplatz ersetzen sowie zwei kleinere Kunstrasen-Kleinspielfelder erstellen. Des Weiteren soll die Beleuchtung des Naturrasenplatzes «Eichen» erneuert sowie die Garderobenanlagen mit einem Neubau des Klubhauses erweitert werden. Die Gesamtprojektkosten betragen 6'313'000 Franken.

Die Gemeinderäte der fünf Gemeinden anerkennen, dass mit Kunstrasenplätzen und neuer Beleuchtung die Trainingsmöglichkeiten für die Wintermonate verbessert werden könnten. Zudem können sie das Bedürfnis verstehen, die Garderobenanlagen auszubauen, um dem Wachstum des Vereins, insbesondere auch im Frauenfussball, gerecht zu werden.

Insgesamt erachten die Gemeinderäte das Erweiterungsprojekt des FC Rafzerfeld und die geforderte Finanzierung durch die Gemeinden als nicht ausgewogen. Die von den Gemeinden geforderten Investitionsbeiträge sind mit fast 4,7 Mio. Franken sehr hoch und würden einen einzelnen Verein gegenüber anderen Vereinen stark bevorzugen. Vorschläge zur Verkleinerung und Etappierung des Projekts wurden vom FC Rafzerfeld im Vorfeld abgelehnt. Zudem ist die langfristige Finanzierung der Unterhaltskosten an der neuen Anlage unklar.

Gemeinde-AGENDA

14. Juni 2026
Abstimmungs-Sonntag

17. Juni 2026
Gemeindeversammlung

1. August 2026
Bundesfeier auf dem Hinterdorfplatz

Bei einer Ablehnung der Einzelinitiative in einzelnen Gemeinden wird der FC Rafzerfeld nach eigenen Aussagen die einzelnen Projektteile priorisieren und je nach finanziellen Möglichkeiten ausführen. Die zustimmenden Gemeinden müssen ihren Beitrag dennoch leisten, ohne zu wissen, ob ein Projekt zustande kommt, welches die Bedürfnisse des Vereins abdeckt. Aus diesen Gründen beantragen die Gemeinderäte eine Ablehnung der Einzelinitiativen.

Der Gemeinderat Hüntwangen

Einwohnerkontrolle

Todesfall

22.04. 2026 ***Koch Anna*** Wohlen AG

ERNEUERUNG IDENDITÄTSKARTEN

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Sie haben bestimmt bereits Ihre Ferien geplant. Damit es keine bösen Überraschungen am Zoll oder Flughafen gibt, erneuern Sie frühzeitig Ihre Reisedokumente. Die Ausstellung eines neuen Reisedokumentes kann bis zu 10 Arbeitstage dauern. Bitte beachten Sie die Vorgaben der Fotos, um Verzögerungen zu vermeiden.

Benötigen Sie nur eine Identitätskarte müssen Sie bei der Einwohnerkontrolle persönlich erscheinen. Bringen Sie die alte Identitätskarte, bei Verlust/Diebstahl eine Verlustanzeige, ein neues Passfoto sowie die Gebühr (Kind Fr. 35.00/Erwachsene Fr. 70.00) mit. Beachten Sie bitte die Sommeröffnungszeiten. Für einen Schweizer Pass oder Kombi informieren Sie sich bitte über ***www.schweizerpass.ch***

MIGRATIONSAMT

Läuft Ihr Ausländerausweis in den nächsten 3 Monaten ab?

Wir empfehlen Ihnen frühzeitig bei der Einwohnerkontrolle zu erscheinen, um die Aufenthaltsregelung zu verlängern. Die Bearbeitungszeit beim Migrationsamt kann bis zu einem Monat dauern.

Bitte bringen Sie Ihren Ausländerausweis, Ihr Reisedokument (Pass oder ID) sowie die Verfallsanzeige persönlich mit. Die Kosten für die Verlängerung müssen vor Ort beglichen werden.

Bei Fragen steht Ihnen Micaela Gonzalez, Leiterin Einwohnerkontrolle, gerne zur Verfügung.

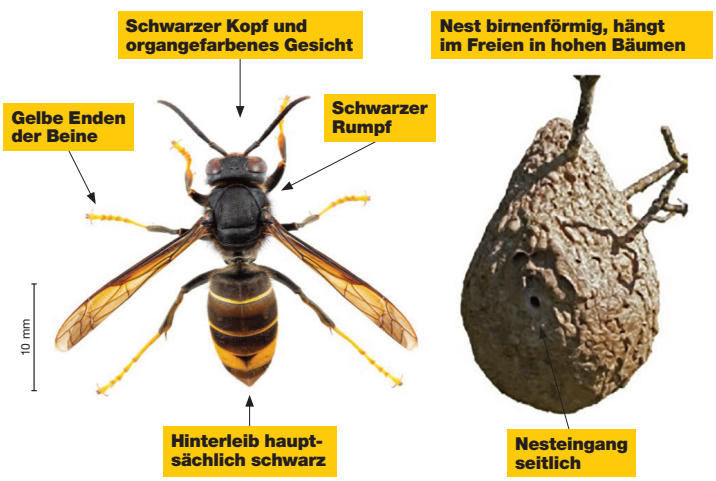
Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Asiatische Hornisse – bei Verdacht melden

Helfen Sie mit, die Verbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, und melden Sie Sichtungen mit Foto und Ortsangabe unter:

www.asiatischehornisse.ch

Asiatische Hornisse (Vespa velutina)

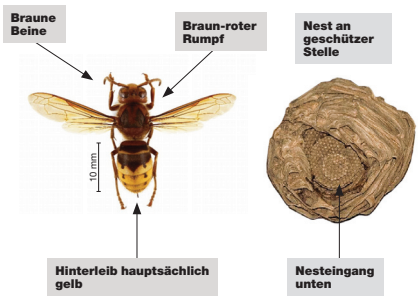


Im Flug: generell schwarzes Insekt

Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina) stammt aus Südostasien. Sie hat bei uns kaum natürliche Feinde und kann sich deshalb stark vermehren. Die Asiatische Hornisse ist zudem sehr gefrässig und jagt einheimische Insekten wie Bienen, Wespen oder Fliegen. Deshalb gefährdet sie die Biodiversität.

Die Europäische Hornisse (Vespa crabro) hingegen ist einheimisch und trägt als Teil unseres Ökosystems aktiv zu einem Gleichgewicht in der Natur bei.

Nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse (Vespa crabro). Sie ist ein Nützling.



Im Flug: deutlich gelber Hinterleib

Auswertung der Leserumfrag zu den “hüntwanger infos”

Bis 24. April 2026 war die Teilnahme an der Umfrage zum Mitteilungsblatt von Hüntwangen möglich. Daran haben über 70 Personen teilgenommen. Vielen Dank! Die Auswertung wurde mit dem Redaktionsteam gemacht und ist inzwischen fertig gestellt. Gern lassen wir Sie an den Resultaten teilhaben.

Über alles betrachtet ergibt sich ein zufriedenstellendes bis sehr erfreuliches Resultat und wir haben viel Lob erhalten, was uns natürlich freut. Vielen herzlichen Dank für die lieben Worte!

Das Mitteilungsblatt wie es heute ist, gefällt den meisten gut bis sehr gut. Auch das jetzige Format, welches vor 4 Jahren umgestellt wurde, gefällt den Lesern. 4 Ausgaben scheinen den meisten zu genügen. Nur 12% finden, dass mehr Ausgaben besser wären. Die meisten Leser interessieren sich für die Gemeindeangelegenheiten und Veranstaltungsberichte. Berichte der Schule und Vereine werden ebenfalls gerne gelesen, aber für einige sind diese Berichte zu ausführlich und sie wünschen sich kürzere Berichterstattungen. Inserate werden ebenfalls gelesen. Für die Leser besteht Dank den Inseraten die Möglichkeit, das lokale Gewerbe für Ihre Aufträge zu berücksichtigen. Die gedruckte Ausgabe wird noch von sehr vielen geschätzt und entsprechend gelesen. Die digitale Version wird von den wenigsten genutzt. Und eine Person gab an, dass das Mitteilungsblatt überhaupt nicht gelesen wird. Der Umfang ist gerade richtig. Für Vereinzelte ist es zu umfangreich. Die Umfrage haben mehr Frauen als Männer ausgefüllt und es haben überwiegend Personen, die älter als 60 sind die Umfrage ausgefüllt.

in eigener Sache



Unten noch einige Wortmeldungen aus der Bevölkerung:

Im Vergleich zu anderen Gemeinden, wo wir bereits wohnten, ist das Infobüchlein das beste Gemeindemitteilungsblatt unserer Meinung nach; Informativ, persönlich, leicht zu lesen.

Das Blatt ist sehr gut aufgestellt. Infos über Gemeindeangelegenheiten, Schule und Veranstaltungen usw. interessieren mich.

Die Vereinsberichte sind viel zu lang!

Wir schätzen es sehr, dass wir noch ein gedrucktes Mitteilungsblatt bekommen!

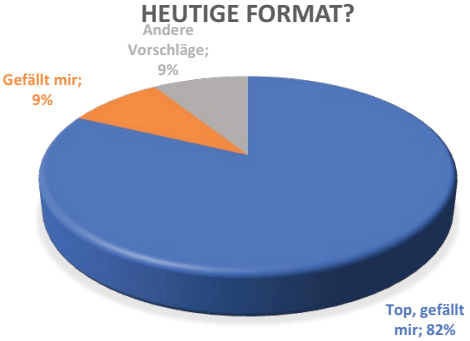
Danke an alle, die sich am Mitteilungsblatt beteiligen bzw. arbeiten!

Weniger, dafür grössere Fotos!

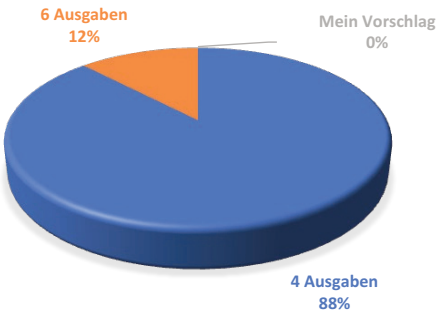
WIE GEFÄLLT IHNEN DAS NEUE MITTEILUNGSBLATT?



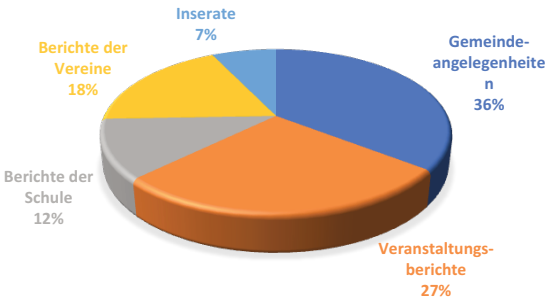
WIE FINDEN SIE DAS HEUTIGE FORMAT?



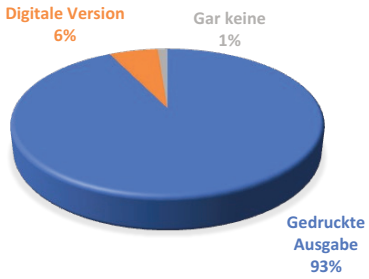
WIE BEURTEILEN SIE DIE ERSCHEINUNGSHÄUFIGKEIT?



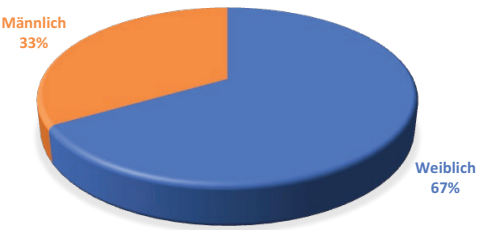
WELCHE RUBRIK INTERESSIEREN SIE AM MEISTEN?



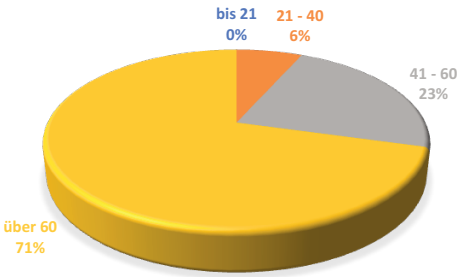
LESEN SIE DIE GEDRUCKTE AUSGABE, DIE DIGITALE VERSION ODER GAR KEINE?



UMFRAGE NACH GESCHLECHT



UMFRAGE NACH ALTER





Hüntwangen und Wasterkingen sind zwei Gemeinden mit rund 1'725 Einwohnerinnen und Einwohnern im Bezirk Bülach. Unsere bisherige Redaktorin verlässt uns per Ende Jahr und deshalb suchen wir eine qualifizierte Persönlichkeit als

Redaktor:in / Layouter:in Mitteilungsblätter “hüntwanger infos” und “wamit”

Vier Ausgaben pro Jahr - März / Juni / September / Dezember

Diese Stelle umfasst folgende Aufgaben

- Führen der Autorenlisten / Ansprechperson für die Autoren
- Versand Autorenaufruf / sammeln, ordnen und aufbereiten der Berichte und Bilder
- Layout der Mitteilungsblätter für die Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen
- Versand Gut zum Druck für die Gegenlesung durch die Gemeindevertreter
- Übermittlung der PDF-Druckdaten an die Druckerei / Gemeindekanzlei
- Teilnahme an Redaktionssitzungen

Wir erwarten von dir

- Berufserfahrung als Polygraf:in / Grafiker:in / oder Design von Vorteil
- Selbständige, genaue und flexible Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute ICT-Anwenderkenntnisse

Wir bieten dir

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Zeitgemässe und flexible Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine vollständige Bewerbung in elektronischer Form bis am 30. Juni 2026 an Micaela Gonzalez.
micaela.gonzalez@huentwangen.ch

Bei Fragen freut sich Micaela Gonzalez, 044 521 05 82 von dir zu hören.



Goldbachschür

Peter Merkt, Gemeinderat

Damit die Goldbachschür auch von auswärtigen Besuchern besser gefunden wird, wurden zwei neue Wegweiser angebracht.









BaMed

HAUSARZTPRAXIS HÜNTWANGEN



BETRIEBSFERIEN
1. bis und mit 16. August 2026

In diesem Zeitraum finden keine regulären Sprechstunden statt.
Ab Montag, 17. August 2026 sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Ärztetelefon unter 0800 33 66 55.

Bei Notfällen wenden Sie sich bitte direkt an die Ambulanz: 144



BaMed
Hausarzt-Medizin und Diagnostik

Signalstrasse 5 · 8194 Hüntwangen
(beim Bahnhof Hüntwangen,
genügend Parkplätze vorhanden)

info@bamed-praxis.ch
Telefon 044 521 59 20
bamed-praxis.ch

Schulpflege

Robert Letsch

Schule Unteres Rafzerfeld SUR

Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40

schulverwaltung@schule-ur.ch

www.schule-ur.ch

Mo.	***8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr***
Di.	***8.30 - 12.00 Uhr***
Mi.	***geschlossen***
Do.	***8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr***
Fr.	***geschlossen***

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Manchmal habe ich das Gefühl, die Welt dreht sich immer schneller – und mit ihr die Veränderungen, die uns im Alltag begleiten. In der letzten Ausgabe habe ich noch über den Jahreswechsel und die intensiven Vorbereitungen für das kommende Schuljahr geschrieben: über Pensen- und Stundenplanung, Stufenübertritte und die Einschulung unserer neuen Kinder.

Und nun? Der Frühling ist beinahe schon wieder vorbei, der Sommer steht vor der Tür – und wir stehen gemeinsam an einem bedeutenden Wendepunkt in der Geschichte der Schule Unteres Rafzerfeld.

Mit dem kommenden Schuljahr beginnt für unsere Sekundarschülerinnen und -schüler ein neues Kapitel: Sie werden künftig in Rafz unterrichtet. Dieser Schritt erfüllt uns mit Zuversicht, aber auch mit Respekt vor der Veränderung. Umso mehr freut es uns, dass die Schulplanung in Rafz sehr gut voranschreitet und aktuell die letzten Vorbereitungen getroffen werden, damit unsere Jugendlichen gut ankommen, sich wohlfühlen und eine wertvolle Schulzeit erleben dürfen.

Gleichzeitig heisst es für uns Abschied nehmen. Im Landbüel bereiten wir uns auf unser grosses Verabschiedungsfest vor. Ein Moment, der uns verbindet. Ein Moment des Innehaltens. Ein Moment, um zurückzublicken auf viele Jahre voller Begegnungen, gemeinsamer Wege, Erfolge, Herausforderungen und unzähliger Erinnerungen. Wir freuen uns von Herzen darauf, diesen Meilenstein gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Und auch wenn wir das Wetter nicht beeinflussen können, so sind wir überzeugt, dass die Stimmung diesen Tag tragen wird.

Veränderungen finden jedoch nicht nur bei uns statt. Auch über unsere Region hinaus erleben wir eine Zeit, die von Unsicherheiten, geopolitischen Spannungen und Konflikten geprägt ist. Gerade deshalb gewinnt das, was wir hier vor Ort gestalten, noch mehr an Bedeutung: Unsere Schule soll ein Ort der Verlässlichkeit sein. Ein Ort, an dem Kinder Halt finden, Vertrauen erleben und gestärkt ihren Weg gehen können. Und ein Ort, an dem auch Sie als Eltern spüren: Ihre Kinder sind gut aufgehoben. Wir geben täglich unser Bestes, um in unserem Umfeld Stabilität zu schaffen und Perspektiven für die Zukunft zu ermöglichen.

Ein besonders grosses Dankeschön gilt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen haben Sie uns für eine weitere Legislaturperiode gewählt. Dieses Vertrauen berührt uns und ist für uns zugleich Auftrag und Motivation. Wir werden uns weiterhin mit vol-

ler Überzeugung dafür einsetzen, die begonnenen Projekte, insbesondere den An- und Umbau des Schulhauses Landbüel sowie die Integration unserer Sekundarschülerinnen und -schüler in Rafz, erfolgreich weiterzuführen.

Wenn Sie Fragen haben oder das Gespräch suchen, laden wir Sie herzlich ein, die Schulgemeindeversammlung vom Montag, 1. Juni 2026, zu besuchen. Neben der Abnahme der Jahresrechnung 2025 berichten wir auch über den aktuellen Schulbetrieb. Und vielleicht bleibt beim anschliessenden Apéro auch Zeit für persönliche Begegnungen und Gespräche.
Am Ende bleibt vor allem eines: Dankbarkeit. Für das Vertrauen. Für die Zusammenarbeit. Für die vielen kleinen und grossen Momente, die unsere Schule zu dem machen, was sie ist.

Im Namen der Schulpflege wünsche ich Ihnen einen sonnigen, zuversichtlichen Sommer – und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse
Robert Letsch, Schulpflege

Schulleitung

Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer

Beim Start ins letzte Quintal empfinden wir Vorfreude und Wehmut. Vorfreude auf die verschiedenen Anlässe wie Sporttage, Präsentationen der Projektarbeiten, Schul- und Abschlussreisen oder das grosse Klassentreffen XXL. Wehmut, weil wir uns am Ende des Quintals von unserer Oberstufe verabschieden müssen. Also geniessen wir die letzten Wochen mit unseren Jugendlichen und ihren Lehrpersonen und lassen sie dann guten Gewissens ziehen. Der Zusammenschluss wurde seitens Rafz und der SUR sorgfältig geplant und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen ist bereits eng.

Einer der Höhepunkte dieses Schuljahres war die Projektwoche über alle Stufen vor den Frühlingsferien. Eine Woche lang wurde gespielt, gespielt und nochmals gespielt: Brettspiele, Sportspiele, Theater, Musik, Konstruktionsspiele, zaubern, Kartenspiele… Für alle unsere Schülerinnen und Schüler war etwas dabei. Das absolute Highlight der Woche fand am Freitag statt: Das Landbüel verwandelte sich in eine riesige Spiellandschaft mit rund 35 Spielangeboten drinnen und draussen. Von wild bis ruhig war alles dabei, was die Herzen der Kinder und Jugendlichen höher schlagen liess. Damit hätten wir locker jeder Chilbi Konkurrenz machen können! Die Organisation des tollen Anlasses durften wir dem Elternrat abgeben. Das OK, bestehend aus Alina Hubli, Katrin Heintz und Brigitte Jutz leistete ausgezeichnete Arbeit. Ganz herzlichen Dank! Wir haben Ihnen einige Eindrücke vom Spielefest eingefügt.

Wir stecken tief in der Planung des nächsten Schuljahres. Im Kindergartengebäude Wil werden weiterhin drei Klassen unterrichtet. Unsere elf Primarklassen verteilen sich zum letzten Mal auf die drei Dörfer: In Wil je zwei Unter- und Mittelstufenklassen, in Hüntwangen vier Unterstufenklassen und in Wasterkingen drei Mittelstufenklassen. Das Thema des Zusammenzugs aller Klassen im Landbüel ab Schuljahr 2027/28 wird uns das ganze Jahr begleiten. Gleichzeitig werden wir die vertraute Gemeinschaft in den kleinen Schulhäusern nochmals richtig pflegen.

Wenn wird die Schulhäuser in Hüntwangen und Wasterkingen nicht mehr für den Schulbetrieb brauchen, fällt auch die dortige Hauswartstelle weg. Für Dana Kießling hat sich nun bereits per Juni 2026 eine Tür geöffnet und sie hat eine neue

Stelle im Kanton Aargau angetreten. Wir verstehen, dass sie diese Chance ergriffen hat, bedauern jedoch sehr, dass wir uns bereits jetzt von unserer geschätzten Hauswartin verabschieden mussten. Für ihren Einsatz und ihr Engagement danken wir ihr herzlich. Da durch den Umbau im Landbüel für unser Hauswartteam einige Arbeiten wegfallen, hat sich Markus Wyniger bereit erklärt, die Hauswartaufgaben an allen Standorten zu übernehmen. Unterstützt wird er dabei von unserem bewährten Reinigungsteam. Bei Bedarf werden einzelne Aufgaben extern vergeben, damit der sachgerechte Unterhalt der Liegenschaften und Aussenanlagen jederzeit gewährleistet bleibt. Dennoch kann es in der Übergangszeit vorkommen, dass Arbeiten etwas verzögert ausgeführt werden oder unser Hauswartteam Mietern und Vereinen vorübergehend nicht den gewohnten Service bieten kann. Hierfür zählen wir auf Ihr Verständnis. Die Schulpflege und die Schulleitung der SUR sind überzeugt, dank dem Engagement von Markus Wyniger und unserem Reinigungsteam eine sehr gute Übergangslösung gefunden zu haben.

Freundliche Grüsse von der Schulleitung
Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer











Schulsozialarbeit

D. Ahlborn



Gut vorbereitet in den Kindergarten: Neues Angebot für Familien

Der Übergang in den Kindergarten ist ein bedeutender Meilenstein für Kinder und Eltern. Um Familien in dieser Phase zu begleiten, bietet unsere Schule ein neues Präventions- und Frühförderangebot an. In Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam, Therapeutinnen, der Schulsozialarbeit und der Schulleitung werden Eltern und ihre zukünftigen Kindergartenkinder gezielt unterstützt.



Unter dem Motto „Starke Eltern – starke Kinder für einen guten Start in den Kindergarten" fand im März der erste Workshop statt. Im Mittelpunkt standen spielerische Aktivitäten für Kinder und Eltern, ergänzt durch eine Betreuung für Geschwisterkinder. Die Eltern erhielten praktische Impulse zur Unterstützung ihrer Kinder und nutzten die Gelegenheit zum Austausch über Fragen, Sorgen und Wünsche rund um den Kindergartenstart.

Die Veranstaltung wurde durchweg positiv bewertet. Die Vorfreude auf den zweiten Workshop zum Kindergartenalltag ist bereits gross und zeigt das starke Interesse der Familien.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die dieses wertvolle Angebot möglich machen. Gemeinsam gelingt der Start in den Kindergarten leichter.

Aus den Klassen

Evelyne Wirth
Kindergarten C, Wil

Spitalbesuch des Kindergartens am 12. Februar 2026

Zwischen den Weihnachts- und Sportferien behandelte der Kindergarten C in Wil wiederum das Thema Spital. Die Familienecke wurde kurzerhand in ein Spitalzimmer umgewandelt, wo die Kinder mit vielen Materialien aus der Medizin spielen durften.

Ziel war es, den Kindern die Angst vor einem möglichen Spitaleintritt ein wenig zu nehmen, indem sie Abläufe und unterschiedliche Utensilien aus dem Krankenhaus kennen lernen konnten.

Der Höhepunkt erfolgte dann am 12. Februar, wo die Kinder an einer Führung im Kantonsspital Schaffhausen teilnehmen durften.

Von der Notfallstation, dem Eingangsbereich des Operationssaals über den Besuch der Spitalküche bis hin zur Physiotherapie, wo verschiedenste Geräte ausprobiert werden durften, hatten die Kinder einen Einblick in unterschiedliche Stationen eines Krankenhauses.

- Wo fährt die Ambulanz vor, wenn ein Patient in das Spital gebracht wird?
- Wie sieht ein Röntgenapparat aus?
- Was ist eine «Rohrpost», wo das Blut verschickt werden kann?
- Was ist eine Endoskopie, wo der Arzt in den Bauch, Mund oder das Ohr schauen kann?
- Warum brauchen Patienten im Spital ein "Turnzimmer"?
- Wie gross ist der Spitalkühlschrank, wo die Lebensmittel aufbewahrt werden?

26 gwundrige Kinderaugen verfolgten gespannt die Führung im Spital Schaffhausen.

Die Kinder durften nach dem 1½-stündigen Rundgang und einem kleinen Zvieri mit vielen neuen Eindrücken am späten Nachmittag wieder nach Hause fahren.









Fürs Kindergarten-Team
Arlette Neukomm

Ausflug Biberpfad Thurauen – Kindergärten Wil

Alle drei Kindergärten hatten am Mittwochmorgen, dem 18. März 26, eine Führung mit informativen Stationen zum Biber.

Ein ausgestopfter Biber konnte bewundert werden, ebenso ein Biberfell und ein Biberschädel mit den typisch orangen Schneidezähnen.

Bei einer Stafette lernten die Kinder in Gruppen den Speisezettel vom Biber kennen. Dabei merkten sie, dass sich der Biber ausschliesslich vegetarisch ernährt. Neben der Baumrinde ernähren sie sich von Gräsern und Pflanzen, welche sich im Lebensraum befinden. Die Spuren vom Biber an den Bäumen entlang der Thur haben die Kinder sehr fasziniert.







Leider nicht ganz unfallfrei - Das Skilager der Primarschule in Valbella

Von Amanda, Elin, Lirina, Luana & Skyla
(5. Klasse Wasterkingen/Wil)

Am Sonntag war der Treffpunkt um 14 Uhr im Landbüel. Als wir in Valbella angekommen sind, haben wir erst einmal die Zimmereinteilung bekommen und uns eingerichtet. Später am Abend gab es Gehacktes mit Hörnchen und es war sehr lecker. Nach dem Essen wurden uns die Regeln erklärt. Dann mussten wir auch direkt schlafen gehen, was lustigerweise länger gedauert hat als gewünscht.

Am Montag gingen wir nach dem Frühstück auf die Piste. Es gab Ski- und Snowboard-Gruppen. Blau die Anfänger:innen, rot die Fortgeschrittenen und schwarz die ganz Guten.

Am Dienstag ist etwas Schlimmes passiert: Luana ist ganz harmlos gestolpert und musste von der Piste direkt zum Arzt. Sie hatte leider eine tiefe Schnittwunde, sodass ihr Knie genäht werden musste. Nach der ganzen Aufregung und weil unsere Klamotten nass waren, ist die Nachtwanderung verschoben worden. Die dritte Nacht war schon viel ruhiger und entspannter, auch für die Lehrpersonen.

Am Mittwoch durften alle Kinder in den Spar einkaufen. Leider hat Luana im Spar gemerkt, dass ihre Naht offen ist. Sie musste dann nochmals zum Arzt. Lirina war schon von Anfang an dabei und hat dem Arzt geholfen und Luana unterstützt.

Am Abend haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Es wurde geschubst und gelacht und wir hatten auf jeden Fall alle Spass! Am Donnerstag hatten wir eine riesige Party und Dominik war DJ. Es wurde getanzt und gesungen. Am Schluss kamen auch noch die Leiter:innen tanzen. Das war ziemlich lustig. Wir sind sogar noch ein bisschen länger wach geblieben als sonst.

Am nächsten Morgen weckten uns Frau Hunkeler und Frau Ducceschi mit dem Song: «W.Nuss vo Bümpliz». Wir gingen wie jeden Morgen im Aufenthaltsraum essen. Danach haben wir aufgeräumt und gepackt. Das war ein bisschen stressig, aber wir haben es geschafft. Zum letzten Mal gingen alle wieder auf die Ski oder Snowboards. Den Zmittag assen wir in einem Restaurant und am Abend holte uns der Bus wieder ab und fuhr uns zurück ins Rafzerfeld.





Ostern im Landbüel

Lorin, Cornelia, Jaren und Levi

Am 1.4.2026 fand im Landbüel der Osteranlass statt. Zum letzten Mal versammelten sich die Primarschulen Wasterkingen, Hüntwangen, Wil, die Sekundarschule Unteres Rafzerfeld und der Kindergarten um diesen Anlass zu feiern.

Morgens gegen acht Uhr trafen die Klassen im Landbüel ein, doch bevor alle sich bei einem gemeinsamen Zmorge stärken konnten, fanden Kennenlernspiele in einzelnen Gruppen statt. Diese wurden von den Kindergärtner:innen und den Primarschüler: innen vorbereitet.

Darauffolgend eröffnete Schulleiter Matthias Meyer das Zmorge in der Turnhalle Wil. Essen und Trinken wurden von der 3. Sek unter der Aufsicht von Isabella Sinkovic bereitgestellt. Kurz darauf statteten zwei Osterhasen dem Anlass einen Besuch ab. Mit bunten Eiern gelang es ihnen der Menge ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Nach dem Zmorgen übernahmen die älteren Schüler: innen die Führung und begleiteten die Jüngeren bei den von ihnen vorbereiteten Posten. Einige der Posten boten die Gelegenheit zu basteln, während andere darauf ausgelegt waren, sich sportlich zu betätigen. Der Morgen wurde nach Gesang, Spass und Gelächter von der Schulleitung beendet.









24

Unsere Stadt

3. Klasse Hüntwangen, Barbara Morf

Die 3. Klasse hat sich im Fach Geometrie intensiv mit dem Thema Formen und Körper auseinandergesetzt. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene geometrische Formen kennen und erforschten, wie sich daraus unterschiedliche Körper zusammensetzen lassen.

Im Fach Bildnerisches Gestalten wurde dieses Wissen anschliessend kreativ weitergeführt. Die Klasse erhielt die Aufgabe, gemeinsam eine Stadt zu bauen. Zu Beginn machten sich die Kinder Gedanken darüber, was es alles braucht, damit eine Stadt funktioniert. Es wurden Ideen gesammelt und besprochen, welche Gebäude und Einrichtungen wichtig sind.

Danach übernahm jede Gruppe die Verantwortung für ein eigenes Stadtviertel. Mit viel Engagement und Kreativität entstanden erste Bauwerke. Zur Halbzeit fand ein gemeinsamer Rundgang statt. Dabei präsentierten die Gruppen einander ihre bisherigen Ergebnisse und erklärten, was in ihrem Stadtviertel bereits gebaut wurde und was noch geplant ist.

Im Anschluss stellten sich die Kinder die wichtige Frage: „Was braucht es noch, damit unsere Stadt autonom ist?“ Gemeinsam überlegten sie, welche Elemente noch fehlten. Sie diskutierten, wer welche Ergänzungen in seinem Stadtviertel einplanen könnte, um die Stadt möglichst vollständig zu gestalten.

Am Ende entstand ein tolles und vielfältiges Gesamtprojekt. Die Stadt bietet zahlreiche Angebote wie Freizeitmöglichkeiten, Sportanlagen, eine Ladenstrasse, Restaurants, eine Schule, einen Flughafen, Wohnhäuser und sogar einen Bauernhof mit Kühen. Einige wichtige Einrichtungen wie eine Feuerwehr, ein Spital und eine Polizei fehlen zwar noch, dafür wurde jedoch ein Security-Gebäude eingeplant.

Das Ziel des Projekts wurde klar erreicht: Die Klasse hat eine funktionierende Stadt erschaffen, in der man sich das Leben gut vorstellen kann. Die Schülerinnen und Schüler sind sehr stolz auf ihr gemeinsames Werk und geniessen es nun, mit ihrer selbstgebauten Stadt zu spielen.







Wann: Samstag, 4. Juli 2026 ab 14.00 Uhr

Wo: Schulhaus Landbüel





Weitere Informationen finden Sie unter www.schule-ur.ch
Bettina Marti (OK-Präsidium), Schulpflege SUR

Abschied 65 Jahre Sekundarschule Landbüel

Das grosse Abschiedsfest steht unmittelbar bevor: Die Resonanz ist überwältigend, rund 1000 ehemalige Schüler und Schülerinnen haben sich angemeldet, um diesen besonderen Anlass miteinander zu erleben. Damit wird das Fest zu einem generationenübergreifenden Wiedersehen.

Den herausforderndsten Part meistern die beiden Gastroprofis Lea und Kari Reif mit ihrem TV Wil. Miriam Heller und Andrea Karasek koordinieren mit viel Tatkraft und Organisationstalent die zahlreichen Helferinnen und Helfer rund um den Anlass.

Dank der grossen Erfahrung von Markus Wyniger bei Veranstaltungen in „seinem“ Landbüel profitieren wir von Weitblick, Routine und gesundem Menschenverstand.

Schon einige Zeit tüftelt Thomi Bosshard mit viel Sorgfalt am Verkehrskonzept – eine Schlüsselaufgabe, da am Wochenende vom 4.7. drei Grossanlässe im Unteren Rafzerfeld stattfinden. Daher gilt in jedem Fall: Bitte reisen Sie zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr an. Ab der Bushaltestelle Gemeindehaus Wil ist das Landbüel in rund 10 Minuten zu Fuss erreichbar.

Bei schönem Wetter dürfen wir dankenswerterweise auf den Wiesen der benachbarten Landbesitzer parkieren. Bei nassen Bodenverhältnissen geht das nicht.

Ein Wort an die Nachbarschaft
Ein Anlass dieser Grösse bringt Leben, Freude – und auch Geräusche mit sich. Wir verabschieden 65 Jahre Sekundarschule – ein Moment, der in dieser Form kaum je wieder stattfinden wird. Für allfällige Lärmemissionen bitten wir bereits heute um Verständnis und entschuldigen uns in aller Form.

Ein Abschiedstag, an dem sich viele nach Jahren wiedersehen – und zugleich etwas Neues beginnen kann. Wir wünschen unseren SEK Schülerinnen und SEK Schülern sowie unseren Lehrpersonen von Herzen alles Gute in Rafz.

Getränke können ab 14 Uhr am Buffet bestellt werden. Das Eröffnungskonzert des Musikvereins Wil beginnt bewusst erst, sobald alle Gäste versorgt an den Tischen Platz genommen haben. So entsteht ein entspannter, gemeinsamer Auftakt.

Freuen Sie sich auf das Festprogramm, mit dem uns Leonie Cervenak durch den Tag und Abend führt. Vor der Bühne gibt es einen Stehplatzbereich, während an den Tischen bewusst Raum für Gespräche, Begegnungen und gemeinsames Erinnern bleibt.

Ab 20 Uhr lädt die TV-Bar zum gemeinsamen Weiterfeiern ein.



Solarstrom für Morgen

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau

EKZ Eltop

Fiire mit de Chliine

Quartalsweise an einem Samstagmorgen von 10.00 - 10.30 Uhr, in der Kirche Wil

Herzlich laden wir alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 5 Jahren sowie Geschwister, Grosseltern, Gottis, Göttis und Freunde zu unserem «Fiire mit de Chliine» und dem anschliessenden Znüni ein.

Wir werden singen, eine Geschichte hören und Gemeinschaft erleben. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, positive Grunderfahrungen zu machen: Sie werden aufmerksam auf das Geheimnis des Lebens und lernen staunen. Wir freuen uns auf Klein und Gross.

Nächstes Fiire mit de Chliine: 6. Juni in der Kirche Wil

Kolibri

Zusammen feiern. Sei dabei!

Quartalsweise an einem Samstagmorgen von 9.00 - 11.30 Uhr

Ein freiwilliges kirchliches Angebot für Kinder des ersten und zweiten Kindergartens sowie der ersten Primarschulklasse. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame gottesdienstliche Feiern. Wir machen uns mit den Grundformen des Glaubens vertraut: Erzählen und Beten, Singen und Tanzen und Gemeinschaft leben.

Es braucht keine Anmeldung, komm einfach vorbei!

Ältere Kinder, die gerne mitfeiern möchten, sind herzlich willkommen.

Nächstes Kolibri: 13. Juni in der Forsthütte Wil

ElKi-Singen

Entdecke die Welt des Singens!

Kinder im Alter von 1–5 Jahren mit einer erwachsenen Bezugsperson sind herzlich willkommen zum Eltern-Kind-Singen! Wir singen, spielen, hüpfen und tanzen, lernen alte und neue Kinderlieder – keine Singerfahrung erforderlich!

Eltern / Grosseltern mit 2 Kindern dürfen gerne auch schon ihr Neugeborenes mitbringen.

Kursleitung: Monika Dietiker (044 869 21 19 / 079 265 94 34 / ***monika.d@gmx.ch***)

Nach den Sommerferien findet das ElKi-Singen neu jeweils am Dienstag von 9.30 bis 10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Hüntwangen statt.

Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen

043 433 50 62

sekretariat.kirch-gemeinde@refwil-zh.ch

www.refwil-zh.ch

Info-Veranstaltung am 11. Juni, 19.30 Uhr, im KHG Hüntwangen

«Mögliche Formen der Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Bülach und Wil-Hüntwangen-Wasterkingen»

Seit März 2025 hat sich die Steuergruppe mit Vertreterinnen der Kirchgemeinde Bülach und unserer Kirchgemeinde in mehreren Arbeitssitzungen getroffen und sich dem Auftrag gewidmet, Möglichkeiten der Zusammenarbeit bis hin zu einer Fusion zu prüfen. Ein Schlussbericht liegt vor.

Wir von der Kirchenpflege freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Gottesdienste - Juni bis August 2026

Samstag	06.06.	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Sonntag	07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Samstag	13.06.	17.00 Uhr	Wald-Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung von 4. Klass-Unti, Grillieren im Anschluss	Forsthütte Wil
Sonntag	21.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	28.06	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
Sonntag	05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchgemeindeversammlung	Hüntwangen
Sonntag	12.07.	9.30 Uhr	Regio-Gottesdienst	Ref. Kirche Eglisau
Sonntag	19.07	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	26.07.	9.45 Uhr	Regio-Gottesdienst	Buchberg-Rüdlingen
Sonntag	02.08.	9.30 Uhr	Regio-Gottesdienst	Ref. Kirche Rafz
Sonntag	09.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Ref. Kirche Glattfelden
Sonntag	16.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite *www.refwil-zh.ch*.





katholische kirche

Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch

www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Wochenenden:
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr
Ort siehe „Forum“ oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:
Mittwoch, 19.00 Uhr, in Glattfelden
Donnerstag, 18.30 Uhr, in Eglisau
Freitag, 19.00 Uhr, in Rafz (ausgenommen: 5. Juni)

Veranstaltungen

Mittagstisch für Jung und Alt
Mittwoch, 3. Juni, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 1. Juli, 12.15 Uhr, Begegnungszentrum Glattfelden
Das Menü finden Sie zeitnah auf der Homepage und beim Aushang. Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen.

Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Familienfeier mit Kleinkindern
Samstag, 27. Juni, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 29. August, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Pfarrei-Treff / Einladung zum gemütlichen Zusammensein bei Getränk und Salzigem
Sonntag, 12. Juli, nach dem Gottesdienst im Begegnungszentrum Glattfelden

Kinderwoche
In der letzten Sommerferienwoche vom 10. – 14. August findet eine Kinderwoche mit erlebnisreichen und spannenden Aktivitäten statt. Mehr Informationen finden Sie auf den Flyern in den Kirchen oder auf der Homepage: www.glegra.ch.

Sommerfilmabend des kath. Frauenvereins Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld
Donnerstag, 20. August, Apéro: 19.30 Uhr, Filmstart: 20.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz Details finden Sie zeitnah auf der Homepage und beim Aushang.

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage:
www.glegra.ch

Besondere Gottesdienste Juni bis August 2026

Samstag, 6. Juni	10.00	Firmung mit Generalvikar Luis Varandas, kath. Kirche Rafz. Mitwirkung der Jugendband unter der Leitung von Janez Krt.
Mittwoch, 10. Juni	18.00	Versöhnungsgottesdienst 6. Klasse, kath. Kirche Eglisau
Sonntag, 14. Juni	11.30	Ökum. Motorrad-Gottesdienst, kath. Kirche Glattfelden (Details siehe Forum).
Mittwoch, 17. Juni	19.00	Dankgottesdienst Erstkommunion, kath. Kirche Glattfelden
Freitag, 19. Juni	20.00	Fluss-Gottesdienst in Eglisau am Rhein (Details siehe Forum).
Samstag, 4. Juli	18.00	Eucharistiefeier mit Verabschiedung unserer Katechetin Jutta Rupf, kath. Kirche Rafz. Mitwirkung der Jugendband. Anschl. Apéro.
Sonntag, 5. Juli	10.30	Ökum. Waldgottesdienst auf dem Lindenhof Glattfelden. Es spielt die Musikgesellschaft. Bei schlechtem Wetter findet der GD in der ref. Kirche Glattfelden statt.
Sonntag, 26. Juli	10.00	Patrozinium hl. Maria Magdalena, Eucharistiefeier, kath. Kirche Rafz
Samstag, 1. August	18.00	Nationalfeiertag, Eucharistiefeier, kath. Kirche Glattfelden
Sonntag, 23. Aug.	10.00	Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme, kath. Kirche Eglisau.



Katholischer Frauenverein Glattfelden - Eglisau - Rafzerfeld

Was unternimmt der Katholische Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld 2025/2026

Möchten Sie ab und zu …

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!

Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, **egal welcher Konfession.**

Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns riesig freuen!

Jahresprogramm 2026/2027

Die Mitenand-Gottesdienste werden nicht durchgeführt.

Dienstag 19. Mai	**Maiandacht mit Maibowle in Rafz, 19.00 Uhr**
Donnerstag 25. Juni	**Vereinsreise**
Donnerstag 20. August	**Sommerfilmabend mit Apéro in Rafz, 19.30 Uhr Filmstart 20.00 Uhr**
Montag 28. September	**Lottoanlass in Rafz, 14.00 Uhr**
Dienstag 27. Oktober	**Gemeinsames Backen in Rafz, 18.30 bis 20.30 Uhr**
Mittwoch 2. Dezember	**Adventsabend in Rafz, 17.00 bis 19.00 Uhr**
Freitag 11. Dezember	**Rorate-Messe in Rafz, 06.00 Uhr**
Freitag 8. Januar 2027	**Winterfilmabend mit Glühwein und Punsch in Rafz, 19.30 Uhr**
Dienstag 9. März 2027	**Generalversammlung**

Genauere Infos entnehmen Sie bitte www.glegra.ch. Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne weitere Auskunft unter 044 869 23 42

Monika Rutschmann

Ortsvertretung Wil - Hüntwangen - Wasterkingen

Monika Rutschmann
044 869 20 05

Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal

Glasistrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und-Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Unkostenbeitrag: Fr. 7.-

- 11. Juni 2026
- 9. Juli 2026
- 13. August 2026
- 10. September 2026

13.30 - 16.30 Uhr im Sternensaal Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Tel. 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach
Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport
- Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Kontaktadressen siehe gelbe Box



verein besuchsdienst unteres rafzerfeld



Gemeinsam statt einsam!
Unser Motto lautet «Zeit verschenken» – und das seit vielen Jahren schon!

Fühlen Sie sich manchmal ein wenig allein? Wünschen Sie sich jemanden an Ihrer Seite, mit dem Sie über Gott und die Welt plaudern, neue Sichtweisen austauschen oder einfach herzhaft lachen können? Manchmal ist es die kleine Abwechslung, die den Tag zu etwas Besonderem macht.

Wir sind für Sie da, wenn Sie sich jemanden wünschen, der:

- Ihnen einfach mal **zuhört**.
- Mit Ihnen **spazieren geht** oder gerne eine Runde mit ihnen **spielt**.
- Ihnen etwas Spannendes **vorliest.**
- Mit Ihnen gemütlich **«es Käffele»** oder… geniesst.

Sie entscheiden, was Ihnen guttut!

So funktioniert es:
Unsere Dienstleistung ist für Sie kostenlos. Ich nehme mir die Zeit, eine passende Besuchsperson für Sie zu finden, die Sie etwa alle zwei Wochen zu Hause oder im Pflegeheim besucht. Dabei sind wir vollkommen konfessionslos und politisch neutral – bei uns steht allein der Mensch im Mittelpunkt.

Möchten Sie es einfach mal ausprobieren?
Gerne arrangiere ich ein ganz unverbindliches Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen. Auch wenn Sie jemanden kennen, der sich über regelmässigen Besuch freuen würde, dürfen Sie sich gerne melden.
Trauen Sie sich – ich freue mich auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf

Ihre Koordinatorin Katrin Strässler

Katrin Strässler

Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Katrin Strässler Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@gmx.ch

Unsere Freiwilligen besuchen Sie kostenlos und wir sind politisch und konfessionell neutral.



fehr tech

HÖRMANN

Starke Tore. Starker Service.

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | Tel 044 868 30 40 | www.fehrtech.ch

samariter verein

Thomas Leibundgut

Samariterverein Hüntwangen, Wil

Präsident / Kontakt
Thomas Leibundgut
076 520 49 68
thomas_leib@hotmail.ch

www.samariter-zuerich-west.ch

AGENDA

Blutspenden 2026

Mittwoch, 18. Nov. 2026

17:30 - 20:00 Uhr

In der Turnhalle Landbüel in Wil/ZH



Samariterverein – vorbereitet für den Ernstfall

Ob bei einem Verkehrsunfall, einem medizinischen Notfall im Alltag oder bei Veranstaltungen im Dorf – schnelle und kompetente Hilfe kann Leben retten. Genau hier setzt der Samariterverein an: Wir engagieren uns dafür, dass in unserer Gemeinschaft jederzeit gut ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer bereitstehen.

Unsere Mitglieder trainieren regelmässig lebensrettende Sofortmassnahmen, frischen ihr Wissen in Erster Hilfe auf und bleiben so für den Ernstfall vorbereitet. Neben Übungen und Weiterbildungen sichern wir auch lokale Anlässe sanitätsdienstlich ab und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserem Dorf.

Doch der Samariterverein ist mehr als nur Ausbildung: Er ist auch ein Ort der Gemeinschaft, des Austauschs und des Engagements für andere. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Bereitschaft zu helfen.

Möchten auch Sie einen Beitrag leisten und im Notfall richtig handeln können? Dann schauen Sie doch bei einer unserer nächsten Übungen vorbei oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Gemeinsam sind wir vorbereitet – für den Ernstfall

Unser Jahresprogramm 2026

Di. 02. 06. 2026	**Regionalübung**	Samariterlokal Rafz
Di. 18.08.2026	**Unfälle im Wald**	Wald Rafz
Mo. 14.09.2026	**Zusammenarbeit Rettungsdienst**	Samariterlokal Wil
Di. 29.09.2026	**Bewusstloser Töfffahrer**	Samariterlokal Wil

Kursprogramm 2026

Nothilfekurs 2026

Freitag, 11. September 2026 von 19.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 12. September von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 140.-, im Samariterlokal in Wil

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse bei Daliah Heller: daheller@gmx.ch oder 076 724 14 45

musikverein wil

Franziska Benz
Präsidentin



Chränzli 2026 / 27. und 28. März 2026

Unser erstes Grossprojekt im neuen Jahr war wiederum das Chränzli. Mit musikalischen Darbietungen unserer Jung-Tambouren und des Musikvereins sowie dem Einakter «Theääterle macht Fröid» wurde Ihnen wieder einmal ein abwechslungsreicher und kurzweiliger Abend geboten. Besonders Freude macht es, wenn man gleich zwei Musikkameradinnen und einen Musikkameraden für ihr langjähriges Engagement für die Musik gratulieren darf. Wir durften Denise Baur und Nicole Neukom für 25 Jahre und Daniel Heller für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft ehren. Die beiden Damen wurden zu Kantonalen Veteraninnen und Dani zum Eidgenössischen Veteranen ernannt. Wir gratulieren allen dreien für diese Auszeichnung ganz herzlich!
Für die nötige Spannung sorgte auch eine reichhaltige Tombola, die viele schöne und nützliche Preise zu bieten hatte.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Gönnern sowie bei allen, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen beigetragen haben!





Musikverein Wil

Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil

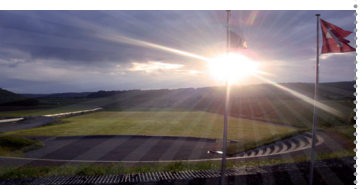
info@mvwil.ch
www.mvwil.ch

Ausbildung: Markus Ott
Dorfstrasse 37,
8196 Wil
ausbildung@mvwil.ch

Agenda

Fr. 19.06.26	19.30 Uhr	**Sommerkonzert Amphitheater mit BB Eglisau und MG Rafz**
Sa. 04.07.26		**Eröffnung Abschiedsfest Sek-Schule Landbüel**
Fr. 10.07.26	19.30 Uhr	**Platzkonzert Buchenloo**
Sa. 01.08.26		**Mithilfe bei der Organisation der Bundesfeier und musikalische Umrahmung**
Fr. 21.08.26	19.30 Uhr	**Platzkonzert Wasterkingen**
Fr. 28.08.26	19.30 Uhr	**Platzkonzert Hüslihof**

OK Sommerkonzert im Amphitheater



Sommerabend voller Klangfarben

Wenn das Licht des Tages langsam weicher wird und die Sonne golden hinter den Baumwipfeln versinkt, beginnt im Amphitheater Hüntwangen ein besonderer Zauber: Am **Freitag, 19. Juni 2026, ab 19.00 Uhr** laden der Musikverein Wil/ZH, die Musikgesellschaft Rafz und die Brass Band Eglisau – bereits zum 19. Mal – zu einem Sommerkonzert ein, das die Abendluft mit Klang und Gefühl erfüllt.

Gleich zu Beginn vereinen sich die drei Formationen zu einem gemeinsamen Gesamtchor – ein kraftvoller, berührender Auftakt, der den Raum öffnet für das, was folgt: Ein Spiel aus zarten Melodien, leuchtenden Klangfarben und mitreissenden Rhythmen, das sich wie ein warmer Sommerwind durch die Reihen bewegt.

Eingebettet in die eindrucksvolle Kulisse unter freiem Himmel entfaltet sich ein Abend, der zum Innehalten einlädt – zum Lauschen, zum Träumen, zum einfachen Dasein. Und während die Musik den Abend trägt, dürfen auch die kleinen Genüsse nicht fehlen: Bereits ab 18.30 Uhr erwarten Sie der Duft von Grilladen, geschmolzenem Raclette und süssen Köstlichkeiten vom Kuchenbuffet.

Ob mit Sonnenhut im milden Abendlicht oder – falls die Wolken andere Pläne haben – gut behütet im Festzelt: Dieser Abend gehört der Musik und den Momenten, die bleiben.

Nehmen Sie Platz, lassen Sie den Alltag leise verklingen – und schenken Sie sich Zeit für einen Sommerabend voller Klangfarben.

Eintritt frei (Kollekte)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MV Wil/ZH, MG Rafz / BB Eglisau

Jörg Stühlinger

Chronikstube Wasterkingen

Heinz Blaser-Spühler
Martin Spühler
Jörg Stühlinger

Telefon 044 869 18 17
Heinz Blaser

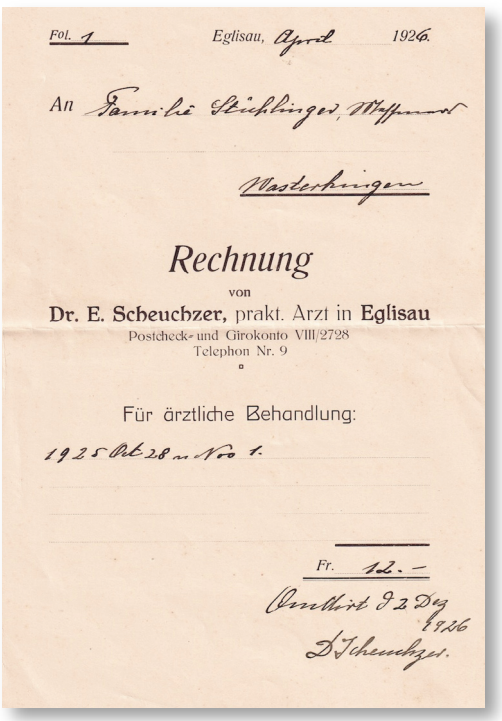
chronikstube.wasterkingen@bluewin.ch

Manchmal kann ein unscheinbarer Zettel aus einem Nachlass spannende Informationen oder Geschichten liefern:

Vor über 100 Jahren, genau am 28. Oktober 1925, besuchte die Familie Stühlinger, Messmers, aus dem Oberdorf Wasterkingen, den Arzt in Eglisau. Dr. Eugen Scheuchzer praktizierte, wie schon sein Vater und auch sein Grossvater, im Doktorhaus, an der Steig in Eglisau. Ob Vater Ernst oder Mutter Karolina krank waren, vielleicht der 4-jährige Sohn Ernstli oder sogar das vor 6 Monaten geborene Karinli, geht aus der vorliegenden Arztrechnung nicht hervor. Klar war, der Weg nach Eglisau und zurück musste zu Fuss bewältigt werden. Der gleiche Marsch war vier Tage später nochmals nötig.

Offenbar pressierte es dem Landarzt nicht mit der Rechnungsstellung. Diese wurde nämlich erst ein halbes Jahr später, im April 1926 geschrieben. Vater Ernst Stühlinger liess sich bis zur Begleichung auch noch acht Monate Zeit, suchte die Praxis auf, zahlte bar und liess sich das vor Ort vom Arzt quittieren.

Angesichts des Betrages von 12 Franken für zwei Arztkonsultationen fragen sich Lesende wahrscheinlich, ob der Arzt dabei noch etwas verdiente. Ein Hinweis aus der Ortsgeschichte Eglisau liefert uns die Antwort: Dr. Eugen Scheuchzer war der erste Autobesitzer in Eglisau.



Fol. 1 Eglisau, April 1926.

An Familie Stühlinger, Messmer

Wasterkingen

Rechnung

von

Dr. E. Scheuchzer, prakt. Arzt in Eglisau

Postcheck- und Girokonto VIII/2728
Telephon Nr. 9

Für ärztliche Behandlung:

1925 Okt 28 u Nov 1.

Fr. 12.–

Quittiert 12 Dez 1926
Dr Scheuchzer.

Gebhard Tanner

Verschönerungsverein Hüntwangen

Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen

044 869 21 65
076 358 59 51

daniel.guggisberg@bluewin.ch

vvh-huentwangen.ch

Sanierung Zickzackweg

Zwischen der Wolfhagstrasse und der Heinisolstrasse legte der Verschönerungsverein Hüntwangen nach seiner Gründungsversammlung im Jahr 1979 den Zickzackweg im Wald von Reisenberg (Wasterkingen) an. Mit Haue, Pickel und Schaufel entstand damals ein schmaler Trampelweg. Er wurde bewusst nur in geringer Breite erstellt, damit er nicht von Reitern genutzt werden konnte. In den folgenden Jahren wurde der Weg regelmässig von Laub und Ästen befreit und bei Bedarf mit geringem Aufwand instand gestellt.

In den letzten Jahren wurde jedoch zunehmend kritisiert, dass sich der Waldweg in einem schlechten Zustand befinde und insbesondere für ältere Menschen kaum mehr begehbar sei. An der Generalversammlung des Verschönerungsvereins Hüntwangen vom 20. Februar 2026 wurde deshalb beschlossen, den Zickzackweg gemeinsam mit den Aktivmitgliedern zu sanieren. Im Vorfeld wurden die erforderlichen Bewilligungen der Waldbesitzer eingeholt. Zusätzlich war auch eine kantonale Bewilligung notwendig.



Am Samstag, 21. März 2026, begannen zwei Mitglieder mit einem nur 1,0 Meter breiten Kleinbagger mit den Arbeiten am Weg. Rasch zeigte sich jedoch, dass der Aufwand grösser war als ursprünglich angenommen. Deshalb wurde von Montag, 23. März 2026, bis Freitag, 27. März 2026, an den Abenden engagiert weitergearbeitet. Am Samstag, 28. März 2026, war dann alles bereit für den Einbau des Kieses und die Geländeanpassungen, die mit acht Aktivmitgliedern ausgeführt wurden.

Das gelieferte Kies wurde mit einem Dumper transportiert, vom Bagger verladen und anschliessend auf dem Weg verteilt. Mit einem Plattenvibrator wurde es danach verdichtet. Auch für das leibliche Wohl der Helfer war gesorgt. Am Abend waren zwar alle ziemlich erschöpft, aber zugleich sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Bereits die ersten Spaziergänger bestärkten die Beteiligten mit Komplimenten. Es bleibt zu hoffen, dass der Weg nun auch in den nächsten 48 Jahren in diesem guten Zustand erhalten bleibt.





webstube wil

Die Webstube ist täglich (ausser Sonntags) von 08.00 - 20.00 Uhr offen

Doris Rüeger

Webstube Wil
Bächerwiestrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

webstube-wil@blue-win.ch
www.webstube-wil.ch





GV-Webstube

Am Montag, 16. Februar 2026, fand die GV der Webstube Wil statt. 16 interessierte Frauen und 5 Vorstandsfrauen nahmen an der 27. GV teil. Die Traktanden wurden zügig besprochen.
Die neu erstellte Datenschutzerklärung und das überarbeitete Reglement der Webstube wurden von der Versammlung einstimmig abgenommen.
Wir haben über die Plattform Ricardo einen neuen Webstuhl erstanden und damit einen älteren ersetzt.
Dieses Mal standen wieder Wahlen an. Zurückgetreten sind Ursula Sauter aus dem Vorstand und Beatrix Wicki als Revisorin. Vielen Dank für eure Tätigkeit über manches Jahr.
Neu wurde in den Vorstand Barbara Zweidler aus Bülach gewählt. Susanne Meier trat als Präsidentin zurück, verbleibt jedoch weiterhin im Vorstand. Auf ihre qualifizierte Mitarbeit und Leitung der Webstube möchten wir auf keinen Fall verzichten. Als Präsidentin wurde Corinne Obrist aus Stadel gewählt.

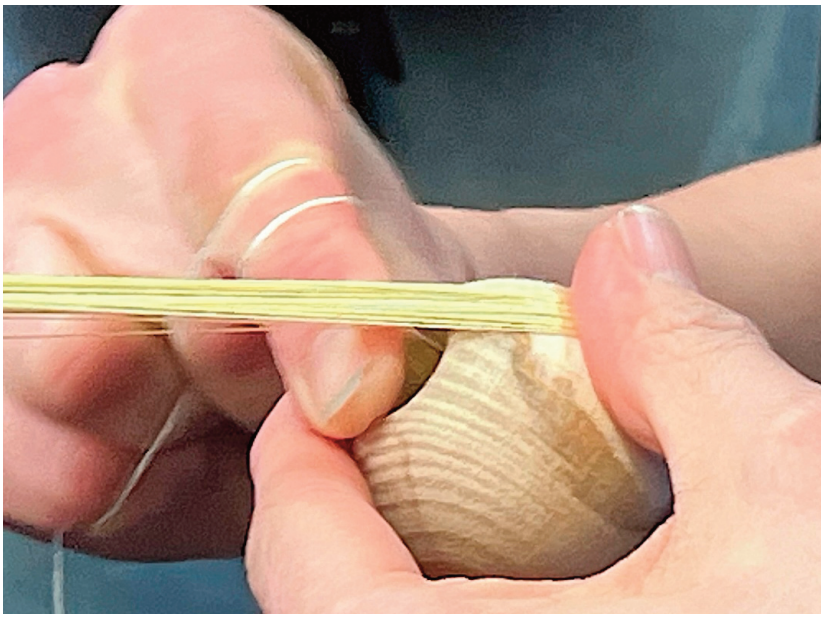
Im Vorstand sind nun tätig: Corinne Obrist, Hélène Bolli, Susanne Meier, Barbara Zweidler und Doris Rüeger.
Als Revisorinnen wurden Ruth Stampa und Käthi Angst (neu) gewählt.

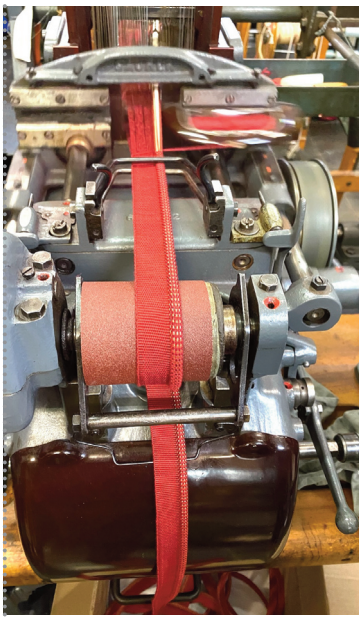
Webstuben-Reise 23. März 2026

Wissen Sie, was Leimgimpen, Doppelkeder, Posamenten, ein Marabout, Quasten, usw. sind. Vermutlich so wenig wie ich. Aber nun von Anfang an.

Dieses Jahr ging unsere Reise mit der Rhyfall-Wäbi nach Lenzburg in die Posamenterie Herma Partner AG. Dieser Betrieb wird von vier Frauen geleitet. Imma kam vor vielen Jahren aus Italien und hat dieses Handwerk «learning by doing» gelernt. Evelyn ist im Büro und überall im Betrieb tätig. Sie war Lehrerin für Englisch und textiles Werken an der Volksschule und hat sich zur Textilwirtschafterin weitergebildet. Christine und Lina sind noch nicht so lange dabei und erlernen nun auch alle Arbeitsschritte, die notwendig sind.
Bald feiern sie ihr 10jähriges Bestehen. Übernommen haben Imma und Evelyn den Handwerksbetrieb von Peter Hermann, welcher diesen seit 1966 führte.

Was sind nun Posamente wirklich? Dies ist eine Sammelbezeichnung für schmückende Geflechte, wie Borten, Zierbänder, Kordeln, Quasten, Fransen, Gimpen, überzogene Holzformen, usw. In diesem Betrieb wird entworfen, gewoben, genäht, Kordeln gedreht, Holzformen überzogen, Quasten fabriziert. Es steckt hinter jedem Produkt viel Handarbeit, Geschick und viele Stunden Tätigkeit. Hier werden Handwerkskunst und Leidenschaft mit viel Liebe zum Detail vereint.





Posamenten werden verwendet bei Stühlen, Sofas, Lampen, Vorhängen, Uniformen, Hüten, Mänteln, Röcken, Treppenseilen. Auch die Weibelschnüre der Bundeshausweibel sind ein Posament.

Wir kommen aus dem Staunen nicht heraus. Regale voll mit Garnen in allen Farben, matt und glänzend und aus verschiedenen Materialen hergestellt. Ein grosser Zettelbaum, eine Bandwebmaschine und eine Seilschlagmaschine stehen bereit. Und zwischen all diesen wunderbaren Dingen springt freudig Hund Maloû umher.

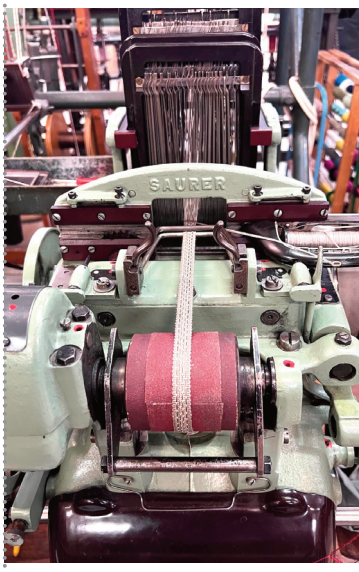
Kunden:innen zu gewinnen ist harte Arbeit. Zurzeit produziert der Betrieb eine Bändelborte für die Stühle im Opernhaus Zürich. Weitere Kunden sind Hotelbetriebe, Innendekorateure:innen, Privatkunden, Kulturhäuser, Produktedesigner:innen.

Ein grosses Ziel, der vier engagierten Frauen ist es, modernes Wohnen mit Posamenten in Einklang zu bringen. Wir können auf viele neue, mit viel Herzblut erstellte Produkte gespannt sein.

Sind Sie gwunderig geworden, dann schauen Sie sich doch mal die Website der Posamenterie an: ***www.hermapartner.ch***.

Ein reichhaltiger, mit vielen Eindrücken und Farben gefüllter Tag zusammen mit den Webfrauen der Rhyfall-Wäbi ging zu Ende.

Doris Rüeger



AGENDA

Chilbi Wil

3. und 4. Oktober 2026

Werner Meier
Museumskommission

Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen

Werner Meier
044 521 05 99

www.dorfmuseum-huentwangen.ch

Jeden 1. Sonntag
von Feb. bis Dez.
14.00 – 17.00 Uhr

Führungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Lager

Wussten Sie, dass unser Dorfmuseum zusätzlich drei Materiallager bewirtschaftet?
Im „Schöpfli" neben der Goldbachschür befindet sich unser „Show-Lager". Es sind viele Gegenstände auf kleinem Raum ausgestellt und es kann auf Anfrage gerne besichtigt werden. Es erinnert an den ersten Standort, der sich neben dem Restaurant Morgensonne befand.
Das zweite Lager befindet sich im oberen Geschoss des Werkgebäudes. Dort sind vor allem landwirtschaftliche Geräte eingestellt.
Das dritte Lager ist im Zivilschutzkeller des Mehrzweckgebäudes (Turnhalle) untergebracht. Da lagern unter anderem die Vereinsakten, kleine Alltagsgegenstände und zwei Schränke voll mit Kleidern. Von Zeit zu Zeit müssen die Kleider an die frische Luft, wie in diesem Frühling. Sie werden wenn nötig gereinigt, und der Zustand wird geprüft.



Von Zeit zu Zeit müssen die Kleider an die frische Luft.

Voranzeige

Im Zusammenhang mit der Sonderausstellung **„Bauklötze staunen"** organisieren wir vom **16. bis 18. Oktober Spielnachmittage, 13.30 - 17.00 Uhr.** Es warten neun Kisten LEGO-Steine, die nach eigenen Vorstellungen verbaut werden können. sowie je ein Werkplatz mit STOKYS zum Schrauben und CUBORO für die Herstellung einer fantasievollen Kugelbahn.

Mitgliedersuche

Leider sind wir immer noch unterbesetzt und das Team sollte verjüngt werden. Die Administration des Dorfmuseums besteht aus der Museumskommission und dem Helferteam für die Aufsicht während den Öffnungszeiten. Wir sind ein harmonisches Team und freuen uns auf Sie. Falls Sie Lust und Interesse haben, gibt Ihnen der Präsident, Werner Meier, gerne weitere Auskünfte.

Schweizer Ganzsachen-Sammlerverein

Der Schweizer Ganzsachen-Sammlerverein feiert vom 24. bis 26. September 2026 in Burgdorf das 100-jährige Jubiläum „https//gabra-burgdorf.ch“ (GABRA VII GANZSACHEN- UND AN- SICHTSKARTEN-AUSSTELLUNG BURGDORF). Zum Thema „Schweizer Strohhutproduktion“ werden Exponate aus unserem Museum ausgestellt. Obschon der Verein 100-jährig wird, habe ich ihn bisher leider nicht gekannt!

nächste Daten

Sonntag, 07. Juni 2026
Sonntag, 05. Juli 2026
Sonntag, 02. August 2026
So. 06. September 2026
So. 04. Oktober 2026
jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt und Infos über www.dorfmuseum-hüntwangen.ch





verein pro wasti

Jolanda Reimann

Pro Wasti Verein

Kontakte:
pro-wasti@gmx.ch

Jolanda und Peter Reimann
044 915 17 34 oder
079 678 14 22

Janett Brandenberger
078 602 30 86

Barbara Sigrist
076 317 52 04

Rückblick

Treff der Fadenfreunde

Zu einem sehr geschätzten Begegnungsanlass entwickelte sich der „Treff der Fadenfreunde", welcher am 11. März zum letzten Mal vor der Sommerpause stattfand. Wunderschöne Werke sind entstanden, von Topflappen über Pulswärmer zu Schals und Pullis. Aufgrund des positiven Echos werden wir den „Treff der Fadenfreunde" im nächsten Winterhalbjahr ab Oktober wieder durchführen. Besucherinnen und Besucher sind auch ohne Handarbeit willkommen. Die Daten der Treffs werden wir in der September-Ausgabe publizieren.











Musik und Tanz

Am 21. März führten wir zum 6. Mal einen Musik- und Tanzabend durch. Es war wiederum ein fröhlicher und gesellschaftlicher Abend, an welchem viel getanzt wurde. Trotzdem müssen wir uns über die Fortführung Gedanken machen, nahm die Gästezahl doch stetig ab und hat mit nur 11 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Tiefststand erreicht.

GV 2026

An der diesjährigen Jahresversammlung wählte der Verein einen neuen Vorstand. Ich, Jolanda Reimann, freue mich auf die Zusammenarbeit mit den gewählten Vorstandsmitgliedern Janett Brandenberger, Barbara Sigrist und Peter Reimann. Ein herzliches Dankeschön gilt den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Sibylle Flückiger, Jeannette und Bruno Ducceschi, welche seit der Gründung des Vereins im September 2021 die Vereinsarbeit mit vielen ehrenamtlichen Einsatzstunden mitgetragen haben.

Ausblick

Begegnungsfenster 2026

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr 12 Begegnungsfenster bekanntgeben dürfen. Nicht die Dekoration soll dabei der Schwerpunkt dieses Anlasses sein, sondern die Möglichkeit der Begegnung.

Sollten Sie die Freude verspüren, dieses Jahr auch ein Begegnungsfenster anzubieten, zögern Sie nicht, mir (Jolanda Reimann) dies mitzuteilen. Aktuell finden folgende Begegnungsfenster statt:

In eigener Sache

Unterstützen Sie unser Anliegen, Begegnungsmöglichkeiten im Dorf zu organisieren? Dann machen Sie mit in unserem Verein. Wir brauchen neue Mitglieder. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Vielen Dank!



DATUM	NAME	ADRESSE	OFFENE TÜR
Fr. 26.06.	Annina + Ruben Peditto + Celine Stampfli	Schulweg 302	18.00 - ca. 20.00 Uhr - je nach Besuch draussen (Waffeln + Glace)
Sa. 27.06.	Familie Bosshard	Unterdorfstr. 219	16.00 - 20.00 Uhr, draussen, Zelte bei Regen
Fr. 03.07.	Karin + Markus Müller-Kern	Ausserdorfstrasse 4	19.00 - 22.00 Uhr - je nach Wetter draussen oder in der Tenne
Mi. 26.08.	Familie Ott	Ausserdorfstrasse 7	18.00 - 20.00 Uhr - je nach Wetter draussen oder im Wintergarten
Sa. 29.08.	Fam. Jeannette & Bruno Ducceschi	Wasenackerstr. 196	15.30 - open end - draussen (Kaffee + Kuchen)
Fr. 02.10.	Jolanda + Peter Reimann	Wasenackerstr. 224	18.30 - 20.30 Uhr - je nach Wetter draussen oder in der Stube
Fr. 23.10.	Esther + Fritz Huwiler	Oberdorfstr. 43	18.00 - 21.00 Uhr - je nach Wetter draussen oder im Wystübli
Di. 01.12.	Janett + Ramon Brandenberger	Edelmannstrasse 16	18.00 - 20.00 Uhr - draussen
Fr. 04.12.	Silvia + Carlo Grande	Haldenstrasse 88	18.00 - 21.00 Uhr - draussen und Zelt
Fr. 11.12.	Volg Wasterkingen	Vorwiesenstr. 173	17.00 - 19.30 Uhr - draussen
Sa. 12.12.	Celine Stampfli + Annina + Ruben Peditto	Schulweg 302	17.00 - ca.20.00 Uhr - draussen winterliche Leckereien, Glühwein/-most)
Sa. 19.12.	Ariane + Urs Spühler	Zum Bergheim 67	18.00 - open end - im Stall und draussen

Auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen und bei den Anschlagtafeln (Volg und ehem. Milchhütte in Wasterkingen) können Sie sich über alle von uns organisierten Anlässe informieren. Auch Gäste aus den umliegenden Dörfern sind herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen viele schöne Sommertage und Begegnungen.

Für den Verein Pro Wasti, Jolanda Reimann

familienverein spielball

Tanja Reitmaier

Präsidentin
Corina Gut

familienvereinspiel-ball@gmail.com

www.familienvereinspiel-ball.ch

Der Familienverein blickt auf ereignisreiche erste Monate im neuen Jahr zurück und freut sich darauf, auch in der kommenden Zeit ein vielfältiges Angebot für die Familien unserer Gemeinden bereitzustellen, die Begegnungen ermöglichen und den Austausch fördern.

Der Familienverein darf zwei neue Mitglieder im Vorstand begrüssen. Judith Konik und Simone Läng, beide wohnhaft in Hüntwangen, verstärken unser Team per sofort und freuen sich auf die Zusammenarbeit im Verein. Wir danken den scheidenden Vorstandsmitgliedern Rahel Wild und Alexandra Mastrodomenico für ihren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Monaten.





Die **Kinderartikelbörse** im März war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Bis spät in die Nacht wurden unzählige Kleider, Schuhe und Spielzeuge ordentlich in die Regale sortiert und Halle und Foyer für den kommenden Tag vorbereitet. Unglaublich, was alle zusammen geleistet haben - wir können uns gar nicht genug bei euch bedanken.
Im Vergleich zum Herbst 2025 konnte das Angebot im Frühling deutlich gesteigert werden. Statt 4000 Artikel wurden 6500 Artikel zum Verkauf angeboten, wovon über 2000 den Besitzer wechselten. Insgesamt resultierte ein Umsatz von 8700 CHF gegenüber 5900 CHF im Herbst. Um diesen Erfolg weiter auszubauen arbeiten wir aktuell an Optimierungen und zählen auch künftig auf eure wertvolle Unterstützung. Tragt euch bitte bereits jetzt die nächste Börse am **26. September** in den Kalender ein.

Auch in diesem Jahr organisieren wir wieder ein Sommerfest für die Vereinsmitglieder. Haltet euch den **30. August** für unser gemeinsames Zusammensein frei! Wir freuen uns schon sehr auf unterhaltsame gemeinsame Stunden.

Damit wir unser Angebot für die Familien weiter ausbauen und neue Projekte umsetzen können, ist der Familienverein auf Unterstützung angewiesen. Viele Ideen warten darauf, realisiert zu werden - dafür brauchen wir engagierte Helferinnen und Helfer. Ob bei einzelnen Veranstaltungen, bei Planungen oder bei organisatorischen Aufgaben: Jede helfende Hand zählt und ist herzlich willkommen.
Aktuell sind wir neben den Planungen für die Chilbi Wil, den Adventsmärt Wasterkingen und dem Kerzenziehen im November auch an der Ideensammlung für Veranstaltungen für die älteren Kinder und für die Erwachsenen. Falls ihr euch angesprochen fühlt, euch bei einem der Projekte einzubringen, würden wir uns sehr freuen.

Gemeinsam können wir viel bewegen und ein vielseitiges Programm für die Menschen unserer Heimatgemeinden auf die Beine stellen. Meldet euch einfach bei uns. (Adresse siehe gelbe Box)

Möchtest du mehr über den Familienverein wissen? Du findest alle aktuellen Infos unter www.familienvereins-pielball.ch

Strassenflohmarkt Rafz – Jetzt Stand sichern!

Am Samstag, 19. September 2026, findet von 8.00 bis 15.00 Uhr wieder der beliebte Strassenflohmarkt Rafz rund um die Märktgass statt.

Insgesamt stehen 70 Standplätze zur Verfügung. Aus Erfahrung sind diese Plätze schnell reserviert, deshalb lohnt es sich, sich frühzeitig anzumelden.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Flohmarkt freuen: Zahlreiche Stände laden zum Stöbern, Entdecken und Feilschen ein – von Raritäten und Spielsachen bis zu Deko- und Alltagsgegenständen.

Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt:
Ein Karussell und weitere Attraktionen sorgen für Spass und Unterhaltung.
Im gemütlichen Märtkafi gibt es Getränke und feine Kuchen und über Mittag können sich die Gäste auf frisch gebackene Flammkuchen freuen.

Jetzt anmelden unter:
www.strassenflohmarkt-rafz.ch

SCHALT HALLE

REPAIR CAFÉ
EIN PROJEKT DER STIFTUNG FÜR KONSUMENTENSCHUTZ

Willkommen im Repair-Café

Repair Cafés sind Treffen, an denen die Besucher defekte Gegenstände von zuhause mitbringen und mit anderen oder auch alleine reparieren. Vor Ort geben freiwillige Reparatur-Tüftler Rat und helfen beim Reparieren von Kleidern, Leder, elektrischen Geräten, Fahrrädern, Spielzeug und vielem mehr.

Sie bringen defekte, kleinere Gegenstände ins Repair Café.
Sie geniessen einen Kaffee und machen neue Bekanntschaften.

Nächste Daten: Samstag, 27. Juni 2026, 29. August 2026,
jeweils 10:00 bis 13:00 Uhr, Schalthalle, Bahnhof Eglisau

C. Bühler, N. Stamm

Natur- und Vogelschutzverein

Präsident
Franz Hänseler
Mittlerer Ifang 4
8197 Rafz
044 869 00 48

info@nvvrafzerfeld.ch

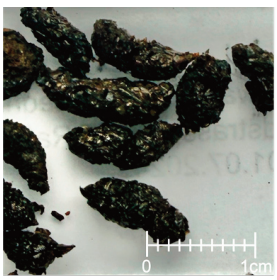
https://nvvrafzerfeld.ch

Fledermäuse im Rafzerfeld – Arten und jährliche Monitorings

Es ist wieder so weit: Laue Sommernächte laden zum draussen Verweilen ein. Sobald die Sonne am Abend untergeht, sind auch Fledermäuse unterwegs. Bestimmt haben Sie die fliegenden Akrobaten bei der Jagd nach Insekten auch schon beobachtet. Nur, was für Fledermäuse leben eigentlich im Rafzerfeld?

Hinterlassenschaften analysieren

Um die Art der Bewohner in Quartieren in und an Wohnhäusern sowie in den Fledermauskästen vom Natur- und Vogelschutzverein zu bestimmen, werden Kotproben gesammelt und analysiert. Viele Rückschlüsse sind bereits von Auge möglich: Das Grosse Mausohr ernährt sich vor allem von schwarzen Laufkäfern, deren Chitinpanzerstücke gut im Kot erkennbar sind. Deutlich kleinere Hinterlassenschaften sind oft der Gattung der Zwergfledermäuse zuzuordnen. Meist braucht es jedoch eine Laboranalyse, um Haarrückstände der Fledermäuse im Kot genetisch zu bestimmen.



Kot vom Grossen Mausohr: Glänzende Chitinpanzerstücke gut erkennbar.



Kot vom Kleinen Abendsegler: Braune Färbung typisch.



Kot der Zwergfledermaus: Deutlich kleiner.

Rufe aufzeichnen

Neben der Kotanalyse wurde im vergangenen Sommer auch eine bioakustische Artbestimmung an verschiedenen Standorten durchgeführt (durch die Naturschutz und Artenförderung GmbH). Ohne Hilfsmittel können wir die Laute der Fledermäuse nicht hören, weil sie oberhalb der Hörgrenze von Menschen rufen. Werden die Rufe mit speziellen Geräten aufgezeichnet und in den für Menschen hörbaren Bereich umgewandelt, zeigt sich, wie unterschiedlich die Laute sind.

Durch die verschiedenen Bestimmungsmethoden konnten im Rafzerfeld bis heute 18 Arten nachgewiesen werden:



Grosses Mausohr
Wasserfledermaus
Bartfledermaus
Fransenfledermaus
Bechsteinfledermaus
(siehe Bild)
Graues Langohr
Braunes Langohr
Grosser Abendsegler
Kleiner Abendsegler
Zweifarbfledermaus
Mopsfledermaus
Nordfledermaus
Breitflügelfledermaus
Alpenfledermaus
Rauhautfledermaus
Weissrandfledermaus
Zwergfledermaus
Mückenfledermaus

Diese Vielfalt ist grossartig, denn im ganzen Kanton Zürich sind bisher 19 Arten bekannt. Lediglich die Grosse Hufeisennase konnte noch nicht mit Gewissheit im Rafzerfeld belegt werden.

Überwachung von bekannten und Suche nach neuen Quartieren
Um mehr über die Arten zu erfahren, führen im Sommer Freiwillige (Eigentümerinnen, Mieter, Nachbarn, Naturschützerinnen) bei sechs Quartieren regelmässig Ausflugszählungen durch. Dabei wird abends gezählt, wie viele Tiere aus dem Tagesquartier ausfliegen. Diese Zählungen erlauben im Vergleich mit Vorjahreszahlen wichtige Rückschlüsse über die Entwicklung der vorhandenen Kolonie. Um noch unbekannte Unterschlüpfe der Fledermäuse zu finden, wurden im vergangenen Sommer zudem zwei der seltenen Bechsteinfledermäuse in Wasterkingen mit temporären Sendern ausgestattet (durch SWILD). Dabei fanden die Biologen heraus, dass die Fledermäuse Baumhöhlen in den zahlreichen Obstgärten in und um Wasterkingen als Tagesschlafquartiere nutzen. Die Jagd nach Insekten findet nachts in den lichten Wäldern in unmittelbarer Nähe statt.

Naturkundliche Exkursion

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Agenda

Nächste Daten Morgenspaziergang
(Ziele provisorisch)

07.06.2026
Orchideenexkursion

05.07.2026
Naturbeobachtungen im Gentner, Hüntwangen

02.08.2026 – Lebendige Rebhänge im Klettgau

06.09.2026 – Renaturierung Jagdschiessanlage Embrach

Aktive

Für den Turnverein,
Daniele Scarciglia,
Toni Wolfram und
Silvan Spühler

Turnverein
Hüntwangen
Präsident
Tim Baur

praesident@tv-huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den Turnverein Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage, www.tv-huentwangen.ch

Trainingsweekend 2026 - Endlich wieder Filzbach!

Ein Wochenende voller sportlicher Ambitionen, Höchstleistungen und Widerstandskraft liegt hinter dem Turnverein. Vom frühen Start am Samstagmorgen bis zur letzten Volleyballrunde am Sonntagnachmittag wurde im Sportzentrum Kerenzerberg trainiert, geschwitzt und gelacht.

SAMSTAG, 18.04.2026 - Bereits um 06:30 Uhr setzte sich die motivierte Turnerschar beim Rössli in Hüntwangen in Bewegung. Während einige noch versuchten, ihre Augen offen zu halten, war die Vorfreude auf das intensive Trainingswochenende schon spürbar. Nach einer kurzen Rast im Glarnerland und der Ankunft in Filzbach ging es auch schon los: Einlaufen, Lauf-ABC, Gerätekombi und Einzeltrainings bestimmten den Takt des Vormittags.

Nach dem Mittagessen begann das Training um 13:45 Uhr mit einem Einlaufen der anderen Art. Breakdance Schritte sorgten für einen Mix aus Mathematik-Lektion und körperlicher Koordination. Danach folgten Gymnastik, Speer und Wurftraining. Nach einer kurzen Pause ging es mit Fachtest und Weitsprung weiter.

Am Abend ging es dann in den gemütlichen Teil über. Gemeinsames Abendessen mit lockerer, ausgelassener und mit zunehmender Stunde kreativeren Stimmung. Es wurde viel gelacht, spannende sowie fragwürdige Gespräche geführt und das eine oder andere Glas genossen, vielleicht auch zwei oder drei mehr. Highlight des Abends war die Kegelbahn. Sie hatte allerdings ihren eigenen Kopf und verlangte uns nicht nur sportlich, sondern auch handwerklich einiges ab. Mehr als einmal mussten wir selbst zum Technikteam werden und mit improvisiertem Einsatz für einen reibungslosen Spielbetrieb sorgen. Man könnte sagen: Allround-Talente auf und neben der Bahn. Fazit: Ein rundum gelungener Tag – sportlich stark, gesellig und technisch lehrreich

SONNTAG, 19.04.2026 - Der Sonntag begann traditionsgemäss früh, sehr früh: 07:10 Uhr Einlaufen auf der 466 Meter langen Finnenbahn (im Trainingsplan angekündigt auch bei Orkan)!
Man sagt ja, der frühe Vogel fängt den Wurm, wir drei haben stattdessen den Snooze-Button gefangen. Während der Rest der Truppe pünktlich zur Finnenbahn erschien, haben wir uns kollektiv entschieden, die Kunst des «Noch fünf Minuten» zu perfektionieren. Ergebnis: Wir kamen zu spät. So spät, dass selbst die Sonne schon leicht genervt sich hinter Wolken versteckte.

Und genau hier kommt dieser Bericht ins Spiel. Zur Strafe (völlig zurecht) wurden wir dazu verdonnert, diesen Bericht zu schreiben. Was uns bleibt, ist also die Wahrheit, und die ist ziemlich unterhaltsam.



Nach dem Einlaufen folgte das gemeinsame Frühstück mit schlechtem Kaffee. Trotz müder Beine, Muskelkater und dröhnenden Köpfen, wurde das Programm konsequent durchgezogen: Lauftraining, Pendelstafette und weitere Disziplinen forderten nochmals alles.

Der Elan vom Samstag war heute nur noch ein «kontrolliertes Leiden». Einzelne Läufer entwickelten kreative Laufstile, die irgendwo zwischen Sprint, Traben und Electric-Boogie lagen. Dennoch haben es alle bis zum Ziel geschafft, einige schneller, andere mit mehr Charakter.

Das Wetter zeigte sich genauso abwechslungsreich wie unsere Motivation: Teilweise sonnig, dann wieder Regen und sogar ein Gewitter. Trotz dieser meteorologischen Achterbahnfahrt wurden die Leistungen im Laufe des Vormittags immer besser. Es folgten Gerätekombi, Fachtest, Weitsprung und Leichtathletik Einzel.

Nach dem Mittagessen ging es gleich mit einem rassigen Zumba als Aufwärmen los. Erneut wurde bei den Disziplinen: Wurf, Speer, Kraft, LA Einzel und Gymnastik alles gegeben.

Zusammengefasst lässt sich sagen: Das Trainingsweekend 2026 war ein voller Erfolg. Die Kombination aus strukturiertem Training, guter Organisation und Teamgeist machte die zwei Tage zu einem wichtigen Schritt in Richtung kommende Wettkämpfe.

Mit Turnergruss leicht übermüdet
aber stets bemüht
Die Drei von der Nachtschicht:
Daniele Scarciglia, Toni Wolfram, Silvan Spühler

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV
Fuss(Zyt)
PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!
Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch
Termine nach Vereinbarung

Steuerfrist verlängert? Perfekt.
Wir erledigen den Rest für Sie.
Ob für Private oder Unternehmen:
Wir unterstützen Sie bei Steuern,
Buchhaltung und Finanzen.
Persönlich. Präzise. Professionell.
RHY TREUHAND
Rhy Treuhand
rhytreuhand.ch
+41 76 740 22 14
info@rhytreuhand.ch
Stampfistrasse 3
8193 Eglisau

Stabteam

Für das Stabteam
Lina und Marina Ott





Die zweite Wettkampfsaison des Stab-Team Hüntwangen ist eröffnet

Den Winter durch hat das Stabhochsprung-Team Hüntwangen in der Turnhalle trainiert. Neben der Technik im Stabhochsprung wurde auch viel in die Laufschule, in den Kraftaufbau und die turnerischen Elemente investiert.

Ende März fand der Jugendhallenwinterwettkampf (JHWW), ein polysportiver Wettkampf in Dietlikon statt. Elina Zehnder und Kim Ott traten in der Kategorie U13w an, kämpften in den sechs zu bestreitenden Disziplinen um jeden Punkt und durften am Schluss des Tages ihre Podestplätze feiern. Bei 86 teilnehmenden Kindern gewann Elina den Wettkampf und Kim durfte sich die Silbermedaille umhängen lassen. Lina Ott startete in der Kategorie U16w und belegte den guten 6. Rang von 46 Teilnehmerinnen.

Seit einigen Wochen trainieren wir wieder regelmässig draussen auf unserer Stabhochsprunganlage. Der erste Stabhochsprung Wettkampf der aktuellen Saison fand am Sonntag, 26.4. in Engen (Deutschland) statt. Da dieses Datum in den Frühlingferien liegt, waren nicht alle unsere Springerinnen dabei. Kim und Lina Ott, sowie Dario Hirt traten in der grossen Gruppe von 18 Kindern an. Elina Zehnder, welche leider verletzungsbedingt nicht starten konnte, war als wichtiger Fan für die Kids auch dabei und freute sich über die Erfolge ihrer Freunde. Alle drei erreichten neue Bestleistungen, Kim 1.91m, Lina 2.21m und Dario 2.41m. Kim und Lina siegten in ihrer Alterskategorie und Dario wurde starker 2. in seiner Altersklasse. Martina Ott hat nach über einem Jahrzehnt Wettkampfpause ebenfalls teilgenommen und hatte Freude, dass in der langen Zeit die Bewegungen doch noch einigermassen automatisiert geblieben sind. Müde und zufrieden kamen wir am Abend nach einem langen Wettkampftag wieder zuhause im Rafzerfeld an.

Wir freuen uns auf den baldigen Wettkampfeinstieg von Elina Zehnder, Louisa und Aylin Kleger, entweder am 10. Mai nochmals in Engen oder am Auffahrtsdonnerstag, 14. Mai in Bülach an der EKSMS, welche vom TV Rafz organisiert wird.

Auf Instagram posten wir ab und zu Kurzvideos von Trainingsausschnitten und Wettkämpfen. Wer Interesse hat, kann uns gerne folgen (@stab_team24).



Elina gewann den Wettkampf und Kim durfte sich die Silbermedaille umhängen lassen
Herzliche Gratulation!

ELSENER
Möbel und Innenausbau

Sebastian Elsener | Winkelstrasse 3 | 8187 Weiach
www.elsener-holz.ch +41 79 466 42 63



ERFOLGREICH ZUR LEHRSTELLE!

WORKSHOPS & 1:1-COACHING FÜR EINE STARKE BEWERBUNG – FÜR SCHÜLER:INNEN, ELTERN UND SCHULEN

ICH UNTERSTÜTZE MIT **PRAXISNAHEN** WORKSHOPS UND 1:1-COACHINGS ZU BEWERBUNGSUNTERLAGEN, VORSTELLUNGSGESPRÄCHEN UND SELBSTORGANISATION. **ERGÄNZEND GIBT ES EIN WEBINAR FÜR ELTERN.**

- **TOP-BEWERBUNGSUNTERLAGEN (INKL. VIDEO-PRÄSENTATION)**
- **SOUVERÄN IM BEWERBUNGSGESPRÄCH**
- **EXKLUSIVE HR-INSIDER-TIPPS**

078 906 80 06

WWW.LARISSABOPP.CH

LEHRSTELLEN COACH LARISSA · BOPP



SA+P
Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles rund um Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | **www.schmidli.ch**

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch

NATÜRLICH zu Fuss

Diplomierte kosmetische Fusspflegerin PG / Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Bächerwiesstrasse 1 / EG
8196 Wil
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Männerriege

Für die Männerriege
Peter Merkt

Präsident
Jonathan
Eisenegger

maenner-
riege@tv-hu-
entwangen.ch





Männerriege am Männerturntag in Samstagern

Am Samstag, 2. Mai 2026 nahmen 7 Turner am Männerturntag in Samstagern teil.

Normalerweise werden an sieben Posten mit verschiedenen sportlichen Aufgaben eifrig um Punkte und Ränge gekämpft.

Zielwurf, Ballprellen, Unihockeyslalom, Medizinballstossen, Geschicklichkeitslauf, Korbwurf und Seilspringen erforderten Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination.

In diesem Jahr wurden 6 Disziplinen geturnt. Die durchwegs in der zweiten Lebenshälfte stehenden Turner schätzen die Herausforderung des Leistungsvergleiches mit Gleichgesinnten. Von diesen 6 Disziplinen zählten die vier besten Resultate für die Einzelwertung. Zusätzlich wurde je nach Alter der Teilnehmer eine Altersgutschrift gutgeschrieben.

In der Vereinswertung wurde in der 3. Stärkeklasse der 5. Schlussrang von 10 Vereinen erreicht. Die Rangverkündigung mit Nachtessen rundete den Abend ab, sodass wie immer genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein unter den Turnkameraden blieb.
Klassiert wurden 230 Teilnehmer, davon erreichten unsere Turner folgende Klassierungen.

38. Roland Schmid
54. Peter Merkt
109. Didi Spottek
110. Jay Eisenegger
146. Eric Earle
147. Ernst Schneider
227. Markus Heule



1. Rang an den Schweizer-Meisterschaften über 10 km Strasse von Jürg Merkt

Am Sonntag, 22. März 2026 fanden bei optimalen Wetterbedingungen in Oberriet die Schweizermeisterschaften im Strassenlauf über 10 km statt.

Jürg erreichte dabei eine bombastische Laufzeit von 36.49 Minuten in der Kategorie Masters M 60.

Diese Zeit brachte ihm den Schweizermeister Titel ein. Der zweitklassierte Läufer benötigte 19 Sekunden länger.

Seine durchschnittliche Kilometerzeit betrug starke 3.40 Min. und das mit Jahrgang 1964!

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.



Rangliste unter
www.rhylauf.ch

Jürg Merkt gewinnt auch den Zürich Marathon 2026 in seiner Alterskategorie überlegen!

Nur drei Wochen später doppelte Jürg nach und gewann in seiner Alterskategorie Männer 60-64 mit einer ausgezeichneten Laufzeit von 2.48.53 Std. den Zürich Marathon vom 12. April 2026 über die Distanz von 42,195 km durch die Stadt Zürich nach Meilen und zurück.

In seiner jetzigen Topverfassung nahm er dem zweitplatzierten Läufer über 7 Minuten ab. In seiner Alterskategorie M 60 - 64 beendeten 99 Läufer den Marathon. Mit dieser Laufzeit hätte er zum Beispiel auch den Wien- oder den Hamburg-Marathon 2026 gewonnen!

In der Overall-Wertung aller gestarteten männlichen Teilnehmer erreichte Jürg hier den 149. Rang von 3'963 Männern und das mit 62 Jahren!

Jürg erreichte eine durchschnittliche Kilometerzeit von genau 4 Minuten.

Wir gratulieren Jürg zu seiner tollen Leistung.



Rangliste unter
www.zuerichmaraton.ch

fc rafzerfeld

Cornelia Ammann,
Leiterin Finanzen

FC Rafzerfeld

Präsidentin
Susanne Piuma

079 636 27 43
susanne.piuma@fc rafzerfeld.ch

fcrafzerfeld.ch

Abstimmungen Kunstrasenprojekt

Geschätzte Leserinnen und Leser
Beim Schreiben dieser Zeilen sind die Abstimmungen zu den Einzelinitiativen des FC Rafzerfeld noch weit weg, bei der Veröffentlichung in den Gemeindeheftchen werden sie unmittelbar bevorstehen.

Drei Jahre ehrenamtliche Tätigkeit des Projektteams für die Jugend des FC Rafzerfeld werden dann auf einen Schlüsselpunkt zusteuern. Unabhängig vom Ausgang der Abstimmungen sind wir froh und glücklich, diesen Meilenstein erreicht zu haben. Wir sind uns bewusst, dass es nicht nur Pro-Gründe, sondern auch Contra-Gründe für das Kunstrasenprojekt des FC Rafzerfeld gibt. Auch hätten wir es geschätzt, dieses Projekt mit Unterstützung der Gemeinden präsentieren zu können. Trotzdem sind wir froh, diesen Punkt erreicht zu haben. Dies, weil wir überzeugt sind, für «unsere» Kinder und Jugendlichen im Rafzerfeld das Richtige zu versuchen.

Gerne führen wir hier die wichtigsten Punkte des Projekts nochmals auf:

- Kunstrasenfeld beim Bahnhof Hüntwangen (für mehr Trainings- und Spielstunden auch bei tagelangem Regen / zur Entlastung der drei bestehenden Rasenplätze)
- Beleuchtung Rasenplatz Eichen und Sanierung desselben (für mehr Trainings- und Spielzeiten in den Übergangszeiten, besserer Rasenablauf)
- Erneuerung der Infrastruktur «Hüttli Hüntwangen» (Garderoben gemäss Vorgaben Fussballverband, getrennte Duschen, energieschonende Infrastruktur usw.).
- «Kleinspielfelder» für die jüngsten Fussballer*innen (für mehr Kapazität und geschütztere Trainingsräume)

Der Zustand der Infrastruktur in Hüntwangen und der damit verbundene Mangel an Trainings- und Spielstunden ist an einem Punkt, an welchem wir trotz aller Bemühungen nicht mehr weiterkönnen. Dies betrifft nicht nur den Fussball, sondern auch den Flagfootball, welcher ebenfalls auf den geplanten Kunstrasenplatz angewiesen wäre. Und – es betrifft auch die Hallensportler wie z.B. die Unihockeyspieler, welche mehr Hallenzeiten benötigen würden und über unseren «Wegzug» aus den Hallen im Winter froh wären.

Mit dem umsetzungsfähigen Kunstrasenprojekt des FC Rafzerfeld wären viele bestehende «Sportprobleme» für die nächsten Jahre bis Jahrzehnte, auch im Hinblick auf die erwartete Bevölkerungsentwicklung, aufgefangen.

Wir bitten Sie – stimmen SIE ab und entscheiden sich für ein JA! Für die Jugend und den Sport.

VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

Weitere Informationen zum Projekt unter https://www.fcrafzerfeld.ch/kunstrasenprojekt.
FC Rafzerfeld

SCHREINERSERVICE
Stefan Meier
iHR CHUCHi TiGER
Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen 076 470 65 93
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen · Reinigungen · Gartenunterhalt
steffen-rafz.ch
macht sauber
044 886 84 67 8197 Rafz

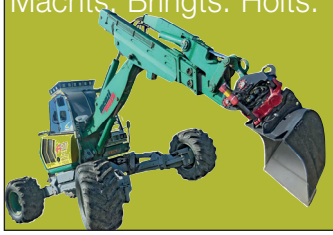
BOLLI
GmbH
www.bolligmbh.ch
Kaminfeger, Solar- und Lüftungsreinigung


WÄDIS
MOTORGERÄTE
079
695 21 75
Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen
Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chrázlistrasse 65
8195 Wasterkingen

LIEGENSCHAFTEN
BEWIRTSCHAFTEN • VERKAUFEN
044 879 19 00 • a-m.ch
a&m

SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt
@gmail.com
• Gartenunterhalt
• Gartenpflege
• Rasenpflege
• Rasensanierung
• Bepflanzungen
• Gehölzschnitt
Alexandra Spühler

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
ATV/Quad · Reparaturen
Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moecklirafz.ch
STIHL
Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten

JENNY
Machts. Bringts. Holts.

Guido Jenny
Heinisolstrasse 30
8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71
M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen 2026, 6. Juni 2026

Mit der Durchführung des DFV-Schiessens wollen wir Euch den im Rafzerfeld beliebten Schiessanlass wieder bieten.

Das Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen berechtigt alle Personen ab Jg. 2014, welche im Rafzerfeld wohnen, in einem Rafzerfelder Verein Mitglied sind oder bei einer Rafzerfelder Firma beschäftigt sind. Dazu gehören die Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Bildet eine Gruppe von drei Personen, zeigt Eure Treffsicherheit und verbringt gemütliche Stunden zusammen! Ihr werdet dabei von einem erfahrenen Schützen durch zwei Probeschüsse und acht gewertete Schüsse begleitet. Jeder Teilnehmer erhält einen Bon für eine Wurst vom Grill.
Für die besten Gruppen werden Naturalpreise vergeben. Die Firma oder der Verein mit den meisten Teilnehmern erhält einen separaten Gruppenpreis.

Die Schiesszeiten sind von 10.00 – 16.00 Uhr.

Infos und Anmeldung unter:
www.schuetzen-rafzerfeld.ch

Obligatorische Übungen und Feldschiessen 2026

Am 25. April, 26. Juni und 21. August finden jeweils die obligatorischen Übungen auf dem Schiessplatz Rafz statt. Verpasst die Daten nicht und absolviert den Pflichtteil in gewohnter Umgebung und vor allem regional.

Damit Ihr nichts verpasst, könnt Ihr Euch auf unserer Homepage informieren und die genauen Schiesszeiten einsehen.

Auswärtige Schiessanlässe

Im neuen Jahr besuchten wir erst wenige auswärtige Anlässe. Untenstehend ein kleiner Überblick über die besten Resultate.

Winterschiessen Wallisellen:

Rechsteiner Toni	95 Pkt.
Brupbacher Rolf	91 Pkt.

Gütlischiessen Zürich:

Brupbacher Rolf	139 Pkt.

Oberthurgauer Gewehr- und Sturmgewehrschiessen:

Müller Jürg	97 und 140 Pkt.
Sigrist Julia	139 Pkt.
Brupbacher Rolf	138 Pkt

Wahl zweier Schützen in den Gemeinderat von Rafz

Wir freuen uns, dass Schelbert Damian und Thalmann Beat mit sehr guten Resultaten in den Gemeinderat gewählt wurden.
Es ist schön zu sehen, wie sich unsere beiden Schützen für Rafz engagieren.

Die Schützen Rafzerfeld gratulieren Damian und Beat herzlich zur Wahl als Gemeinderäte und wünschen ihnen viel Erfüllung in der neuen Aufgabe, einen langen Atem und eine spannende Zeit als Gemeinderäte in Rafz!

Nächste Termine:

06.06.2026	**Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen**
26.06.2026	**2. Obligatorische Übung**
21.08.2026	**3. Obligatorische Übung**

Schneider Patrick, Aktuar
schützen-rafzerfeld.ch

Bea und Martin

UHC Phantoms Rafzerfeld

Präsident / Kontakt
Martin Zürrer

PR / Sponsoring
Philipp Spühler

info@phantoms.ch
phantoms.ch





Saisonrückblick Mini Phantoms

Im vergangenen Sommer wurde beim UHC Phantoms Rafzerfeld mit den Mini Phantoms ein neues Kapitel gestartet. Zum ersten Mal boten wir für Kinder des Jahrgangs 2018 und jünger einen altersgerechten Einstieg in den Unihockeysport an. Was damals mit einer kleinen Gruppe von fünf Kindern begann, entwickelte sich im Laufe der Saison zu einer vollen Halle voller Begeisterung und strahlenden Kinderaugen.

Von Beginn an war spürbar, dass hier etwas Besonderes entsteht. Woche für Woche standen unsere jüngsten Juniorinnen und Junioren mit grosser Freude in der Halle, lernten spielerisch den Umgang mit Stock und Ball, machten ihre ersten Schritte im Team und entwickelten sich beeindruckend weiter. Die Trainingspräsenz war hervorragend – ein Zeichen dafür, wie viel Spass die Kinder am gemeinsamen Sport gefunden haben.

Unser Motto „Kurze Beine, grosser Ehrgeiz" hätte diese Saison nicht besser beschreiben können. Mit unglaublichem Einsatz, mutigen Aktionen und viel Herzblut zeigten die Mini Phantoms bei jedem Training, was in ihnen steckt. Jeder Fortschritt, jedes Tor, jedes Lachen und jeder gemeinsame Erfolg machte diese erste Saison zu etwas ganz Besonderem.

Ein grosser Dank gilt auch den Eltern, die dieses Projekt mitgetragen, unterstützt und mit viel Engagement begleitet haben. Ohne eure Mithilfe, eure Flexibilität und eure Begeisterung wäre ein solcher Aufbau nicht möglich gewesen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf das Saisonende. Einerseits fällt es schwer, diese erste besondere gemeinsame Zeit bereits abzuschliessen. Andererseits freut es uns sehr, viele unserer Mini Phantoms in der kommenden Saison in der nächsthöheren Stufe wiederzusehen und ihre weitere Entwicklung begleiten zu dürfen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Guido, der uns mit seiner wertvollen Starthilfe, seiner grossen Erfahrung als Trainer und Juniorenobmann sowie seinem einmal mehr beeindruckenden Einsatz massgeblich unterstützt hat. Sein Engagement für unseren Nachwuchs ist alles andere als selbstverständlich – herzlichen Dank dafür.

Bea & Martin

Luzia Lamprecht

Suchtprävention
Bezirk Bülach
Bahnhofstrasse 3
8180 Bülach

044 872 77 33

info@praevention-fabb.ch

www.praevention-fabb.ch

Neuer Ablauf der Testkäufe im Kanton Zürich – Update zum Tabakproduktegesetz (1 Jahr danach)

Seit dem 1. Oktober 2024 ist schweizweit das neue Tabakproduktegesetz (TPG) in Kraft. Im Kanton Zürich erfolgt der Vollzug durch das kantonale Labor. Ein zentrales Instrument zur Überprüfung des Jugendschutzes sind Testkäufe zum Verkauf von Alkohol sowie Tabak- und Nikotinprodukten, deren Ablauf neu kantonal koordiniert ist.

Die Testkäufe werden durch das kantonale Labor geplant und gesteuert. Es finden 2026 kantonsweit je 1000 Testkäufe zu Alkohol und 1000 zu Tabak-/Nikotinprodukten statt. Die Durchführung erfolgt durch das Blaue Kreuz Zürich in Gastronomiebetrieben sowie Verkaufsstellen im Detailhandel. Die Auswahl der Betriebe erfolgt risikobasiert und wird über das Jahr sowie geografisch verteilt. Testkäufe finden verdeckt statt und basieren auf einem kantonalen Konzept sowie nationalen Vorgaben.

Nach einem Testkauf erhalten die Betriebe innerhalb von maximal 30 Tagen eine schriftliche Rückmeldung. Bei einem Verkauf an Minderjährige («Verkauf JA») können verwaltungsrechtliche Massnahmen folgen, inklusive Gebühren und kostenpflichtiger Nachkontrollen. Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstössen sind auch Strafanzeigen möglich. Bei korrektem Verhalten («Verkauf NEIN») wird dies dokumentiert und in den nächsten Planungszyklus einbezogen, damit diese Betriebe früher wieder getestet werden.



Quelle: Artificial Intelligence

Für die Gemeinden neu zentral: Sie werden mindestens einmal jährlich über die Ergebnisse der Testkäufe und Kontrollen informiert. Diese Auswertungen zeigen auf, wie viele Betriebe den Jugendschutz einhalten und wo Handlungsbedarf besteht. Zudem können Meldungen zu schwerwiegenden Verstössen erfolgen. Die Daten dienen als Grundlage für gezielte Präventionsmassnahmen und die Zusammenarbeit mit Betrieben.

Ein aktuell noch offenes Thema ist die Überprüfung von Online-Verkaufsstellen. Hier bestehen noch keine etablierten Kontrollmechanismen; nationale Lösungen sind in Planung (voraussichtlich ab 2027).

Link zum neuen Tabakproduktegesetz des Bundesamtes für Gesundheit BAG

Die Suchtprävention Bezirk Bülach unterstützt Gemeinden und Betriebe mit konkreten Angeboten im Jugendschutz: kostenlose Materialien (z.B. Alterskontrollhilfen), Sensibilisierung und Beratung. Ziel ist es weiterhin, Betriebe und Gemeinden im Alltag zu stärken und Verstösse präventiv zu reduzieren. Bei Fragen oder für Materialbestellungen freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.



Ich bin für Sie da in Hüntwangen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobiliar.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1367845

spital bülach

Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24
8180 Bülach

+41 44 863 27 70

kommunikation@
spitalbuelach.ch

spitalbuelach.ch

Öffentliche Vorträge am Spital Bülach

Wenn's nicht mehr hält - offen über Blasen- und Darmprobleme sprechen

Datum: Mittwoch, 17. Juni 2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Spital Bülach, Konferenzraum D02

Anmeldung: spitalbuelach.ch/vortrag-inkontinenz26

Wunderwerk Hand - Behandlung, Therapie, Heilung

Datum: Mittwoch, 29. Juni 2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Spital Bülach, Konferenzraum D02

Anmeldung: spitalbuelach.ch/vortrag-wunderwerk-hand26

EKOPLAN

Elektrokontrollen
Elektroplanung
Zustandsanalysen

T +41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch

EKOPLAN Partner GmbH
Lachewäg 2 | 8197 Rafz

WISCHNIEWSKI

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, 8197 Rafz
Tel. 044 869 33 40
Mobile 079 634 13 07
www.wischniewski.ch

ELEKTRO RUPP
Intelligente Elektroanlagen
Planung | Installation | Kontrolle

juni 2026

01. Schulgemeindeversammlung SUR
20.00 Uhr - Aula Schulhaus Landbüel

03. Mittagstisch für Jung und Alt
12.15 Uhr - Pfarreiz. Eglisau Kath. Kirche

04. Öffentliche Informations-Veranstaltung EU-Unterwerfungsvertrag
SVP Hüntwangen
19.00 Uhr -Goldbachschür

06. Fiire mit de Chline
10.00 - 10.30 - Kirche Wil Ref. Kirche

06. Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen
Schützen Rafzerfeld

07. Orchideenexkursion
09.00 Uhr ab Treffpunkt Landbüel Natur- & Vogelschutzverein

07. Jugend-Schlussturnen mit anschl. Schauturnen - TV Hüntwangen

07. Dorfmuseum Hüntwangen offen
14.00 - 17.00 Uhr

11. Spielnachmittag 60+
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil Pro Senectute

11. Info-Veranstaltung Zusammenarbeit mit Kirchgemeinde Bülach
19.30 Uhr - KGH Hüntwangen Ref. Kirche

13. Kant. Turnfest Appenzell Einzelwettkämpfe - TV Hüntwangen

13. Kolibri
09.00 - 11.00 Uhr - Forsth. Wil Ref. Kirche

13. Kids-Day im Amphitheater
Verein Amphitheater

14. Abstimmungs-Sonntag

15. GV Wohnbaugenossenschaft Türmliwiese
Goldbachschür

17 Gemeindeversammlung Hüntwangen

18. Kirchgemeindeversammlung
19.30 Uhr - Pfarreiz. Eglisau Kath. Kirche

19. Kant. Turnfest Appenzell Vereinsturnen - TV Hüntwangen

19. Sommerkonzert
Ab 19.30 Uhr - Amphitheater MV Wil/MG Rafz/BB Eglisau

06. 2. Obligatorische Übung
Schützen Rafzerfeld

27. Familienfeier mit Kleinkindern
09.00 - 10.50 Uhr - Pfarreiz. Eglisau Kath. Kirche

27. Repair-Café Schalthalle Eglisau
10.00 - 13.00 Uhr

30. Anmeldeschluss Strassenflohmarkt Rafz

juli 2026

01. Mittagstisch für Jung und Alt
12.15 Uhr - Begnungsz. Glattfelden Kath. Kirche

04. Klassentreffen XXL
Sekundarschule SUR
ab 14.00 Uhr, Schulhaus Landbüel

05. Naturbeobachtungen im Gentner
Hüntwangen
09.00 Uhr Treffpunkt Landbüel Natur- & Vogelschutzverein

05. Dorfmuseum Hüntwangen offen
14.00 - 17.00 Uhr

09. Spielnachmittag 60+
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil Pro Senectute

10. Platzkonzert Buchenloo
19.30 Uhr - MV Wil

12. Pfarrei-Treff nach dem Gottesdienst
Begegnungsz. Glattfelden Kath. Kirche

*** Gemeindeanlass**

august 2026

01. Bundesfeier Hinterdorfplatz

02. Lebendige Rebhänge im Klettgau
09.00 Uhr Treffpunkt Landbüel Natur- & Vogelschutzverein

02. Dorfmuseum Hüntwangen offen
14.00 - 17.00 Uhr

13. Spielnachmittag 60+
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil Pro Senectute

20. Sommerfilmabend
19.30 Uhr - Pfarreiz. Eglisau Kath. Frauenverein

21. Platzkonzert Wasterkingen
19.30 Uhr - MV Wil

28. Platzkonzert Hüslihof
19.30 Uhr - MV Wil

29. Familienfeier mit Kleinkindern
09.00 - 10.50 Uhr - Pfarreiz. Eglisau Kath. Kirche

29. Repair-Café Schalthalle Eglisau
10.00 - 13.00 Uhr

30. Sommerfest
Familienverein Spielball



ROTKREUZ FAHRDIENST
Hüntwangen · Wil · Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zu Therapien oder zur Kur.

Auskunft und Vermittlung
Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Sie erreichen unsere Einsatzleitung
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Telefon 044 388 25 00

info

gemeinde@huentwangen.ch | www.huentwangen.ch